

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 21 (1953)

Anhang: Das Kleine Blatt = La petite feuille

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Um eine rasche Beförderung zu ermöglichen, ist jeder Offerte 20 Rp. Porto beizufügen. *Verwenden Sie unbedingt zwei Briefumschläge!* Auf dem äusseren Couvert nur die Adresse an das Postfach schreiben; auf dem inneren Offerten-Couvert nur die Inserat-Nummer angeben und zwar so, dass sie mit der beigelegten Briefmarke zugedeckt werden kann. Schluss der Inseraten-Aannahme jeden 10. des Monats, abends.

Um jedem Missbrauch von Aussenstehenden, jeder unkontrollierbaren Weitergabe an noch nicht Volljährige, vorzubeugen, drucken wir die *Freundschafts-Inserate separat* und lassen diese Anzeigen ausschliesslich den eingeschriebenen Abonnenten zugehen. Offerten können nur befördert werden, wenn der Absender Abonnent ist. Zwecks Kontrolle ist daher immer Abonentennummer und die Anfangsbuchstaben vom Vorname, Geschlechtsname und Ort auf einem Beiblatt anzugeben, das nach Einsichtnahme sofort vernichtet wird. Ist der Absender kein Abonnent, so werden die Offerten zurückgesandt, oder ebenfalls vernichtet.

Preise: Kleine Annoncen Fr. 9.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 12.—, $\frac{1}{3}$ Seite Fr. 15.—.

Bei regelmässigem Inserieren Ermässigung.

Mit dem Erscheinen des Inserates wird ein Postcheck-Einzahlungsschein, lautend auf den betreffenden Betrag, mitgeschickt. Erst nach der Einzahlung werden eingehende Offerten laufend weitergeleitet.

Bei Photo-Wünschen hat der Inserent der ersten Antwort an den Schreibenden auch sein Bild beizulegen. Beide Aufnahmen müssen bei Nichtkonvenienz innerhalb eines Monats zurückgesandt werden.

Afin d'en accélérer la réexpédition, on est prié de joindre à chaque offre 20 cts. en timbres-poste pour le port. De plus, chaque offre doit être incluse dans deux enveloppes. Sur l'enveloppe extérieure, noter uniquement l'adresse de la case postale; sur l'enveloppe intérieure, contenant l'offre, uniquement le numéro de l'annonce, et ceci de façon que ce numéro puisse être recouvert par le timbre-poste joint. Les annonces sont reçues jusqu'au 10 de chaque mois au soir.

Les insertions en vue d'amitiés sont imprimées sur une feuille séparée, jointe à la Revue. Cette feuille n'est envoyée qu'aux abonnés inscrits. Afin de nous faciliter le contrôle, prière de toujours indiquer, sur une feuille jointe à l'offre, son numéro d'abonné, ainsi que la première lettre du prénom, le nom de famille et le lieu de résidence. Après avoir pris connaissance de ces indications, nous détruisons cette feuille immédiatement. Si l'expéditeur n'est pas abonné au journal, les offres lui seront retournées, ou simplement détruites. Nous prenons ces précautions afin d'éviter l'usage abusif qui pourrait être fait de ces annonces par de tierces personnes, comme p. ex. leur remise, incontrôlable par nous, à des mineurs.

Prix: petites annonces frs. 9.—, $\frac{1}{4}$ de page frs. 12.—, $\frac{1}{3}$ de page frs. 15.—.
réduction de prix pour insertions répétées.

Sitôt parue, l'annonce est envoyée avec un bulletin de versement postal portant l'indication du montant dû. Ce n'est qu'à réception du montant que les offres sont réexpédiées.

Si les photos sont désirées, l'auteur de l'insertion doit également joindre sa photo à la première réponse qu'il adresse à celui qui lui a écrit. — En cas de non convenance, les deux photos doivent être retournées en l'espace d'un mois.

Ausserhalb von Amsterdam wird auf den 1. März 1953 ein seriöser

Hausdiener

gesucht. Gutes Haus mit schönem Garten, von einem Freundespaar bewohnt; eventuell würde auch ein Freundespaar für die Bedienung des Hauses eingestellt. Nationalität gleichgültig. —

Schreiben Sie uns Ihre Ansprüche und näheren Angaben mit Empfehlungen und Zeugnisabschriften unter «Amsterdam», Nr. 1546, an das Postfach und legen Sie bitte Auslandporto bei.

Ich bin Künstler, 29 Jahre alt, und suche

Korrespondenz

mit Freunden im Alter von 20—30 Jahren. Naturliebhaber und begeisterungsfähig, eine Freundschaft aufzubauen. 3 Landessprachen. Präferenz: Künstler oder Intellektueller.

Offerten mit Bild unter «André», Nr. 1547, an das Postfach.

Je désire faire la connaissance d'un

A M I

de 30—35 ans, tenue discrète, de préférence à Genève, dans l'intention de nouer une amitié durable. J'aime la nature, les beaux-arts et ne suis pas sportif. Discrétion absolue assurée. Ecrire, avec photo, sous chiffre «St. Jean», no. 1548 à la case postale.

Habitant hors Lausanne et me rendant 1 à 2 fois par mois dans cette localité, se trouverait-il un ami de confiance ayant chambre indépendante ou appartement. J'ai dans les 40 ans.

Veuillez écrire au «Mon repos», no. 1549, à la case postale 547, Zürich 22.

C A N A D A

Young man, 21 year's, good appearance, wishes acquaintance, with a young man, not over 25 years. Pictures reply to «Helmut», Nr. 1550, to the postoffice box Nr. 547, Zurich 22. Please add stamps for abroad.

Abonnet, 28 Jahre alt, dunkelblond, sucht auf diesem Wege lieben, aufrichtigen und charakterfesten

F r e u n d

im Alter von 25—35 Jahren kennen zu lernen. Es sollen sich nur solche Kameraden melden, welche Wert auf eine aufrichtige Freundschaft legen. Offerten mit Foto unter «Max», Nr. 1551, an das Postfach.

Diskretion wird zugesichert und erwartet. —

Möbliertes Zimmer

im Seefeld, Zürich, zu vermieten. Badzimmer und Telefon. Preis: Fr. 80.—. Anfragen unter Chiffre «Rico», Nr. 1556, an das Postfach.

Zürcher, 31jährig, 166 cm gross, von Beruf kaufm. Angestellter, Natur- und Sportfreund (Skifahrer), alleinstehend, allem zugetan was das Leben bereichert.

sucht treuen Freund

nicht über 30 Jahre alt, aus Zürich oder Umgebung. — Wenn Du mit mir Freud und Leid teilen willst, so schreibe unter «Griscuna», Nr. 1552, an das Postfach.

Wer kann mir nachträglich meinen Neujahrswunsch noch erfüllen. Was ich mir wünsche, ist ein

Freund

der sich gleich mir nach Liebe sehnt, um so gemeinsam hin und wieder das Wochenende zu verbringen. Ich zähle über 28 Jahre, bin dunkel, mittelgross und schlank, natur- sowie musikliebend. Meinen Freund denke ich mir ungefähr im gleichen Alter oder auch etwas jünger und erwarte gerne Deine Zuschrift mit Bildbeilage, die diskret behandelt wird, unter «Pietro», Nr. 1553, an das Postfach.

Nähe Zentral ist ein schön möbliertes

sep. Doppelzimmer

zu haben. Nur an ruhige, seriöse Kameraden. Freundschaft erwünscht, aber nicht Bedingung. Ev. gegen Inseratkosten.

Offerten unter «Wohnen», Nr. 1554, an das Postfach.

Ich habe im Monat Februar 3 Wochen Ferien und gedenke mit meiner Lambretta eine Fahrt nach Spanien

zu unternehmen. Wer hat eigenes Fahrzeug und kommt mit? (Getrennte Kasse.) Ich spreche spanisch.

Zuschriften unter «Mauricio», Nr. 1555, an das Postfach.

Möbliertes Zimmer

mittleres Seefeld, an Kameraden zu vermieten. Badzimmerbenützung (fliess. Warmwasser). Telephonanschluss im Zimmer vorhanden, Schreibtisch, Sofa-Bett-Kombination, inklusive Wäscheabgabe, Reinigung, elektrisches Licht, monatlich Fr. 100.— exkl. Heizung. Schriftliche Anfragen unter «Ideales Heim», Nr. 1557, an das Postfach.

Groupe de Paris organise durant les grandes vacances 1953 séjour à la

Côte d'Azur

pour amis français et étrangers. Conditions intéressantes. Ambiance de joie et de bonne camaraderie. Ecrire sous «Côte d'Azur» No. 1558 à la case postale. Joindre les timbres pour l'étranger.

Gruppe in Paris organisiert während der Sommerferien 1953 Aufenthalt an der Riviera für Freunde aus Frankreich und dem Ausland. Vorteilhafte Bedingungen. Froher kameradschaftlicher Geist. Interessenten schreiben unter «Côte d'Azur» No. 1558 an das Postfach. Auslandporto beilegen.

**Die Welt
steht auf
dem Kopf!**

Samstag, den 14. Februar 1953, 20.30 Uhr
kommen wir alle zum

Fastnachttrubel des «Kreis»

im grossen Saal, II. Etage, 20.30—05 Uhr
der «EINTRACHT», Neumarkt 5, Zürich 1
(Tram 1 od. 3, Richtung Schauspielhaus bis Neumarkt)

Folgende Masken werden prämiert:

- Die drei besten Herren-Maskenkostüme!
- Die drei besten Damen-Maskenkostüme!
- Die drei besten Masken-Gruppen!
- Die drei besten Masken-Paare!

Aenderungen vorbehalten

Unsere beliebte
Tanzkapelle Walter
Mitternachts-Polonaise
Einlagen!

Kein Demaskierungszwang, dagegen Kontrolle der Masken am Eingang! Umkleide-
räume im Hause vorhanden! — Ein Kamerad photographiert!

Eintrittspreise für Abonnenten:

Masken und Kostüme: Fr. 6.— Nicht-Maskierte: Fr. 10.—
(Die neue grau-weisse Ausweiskarte nicht vergessen!)

Eintrittspreise für eingeführte Gäste:

Maskierte und Nicht-Maskierte: Fr. 20.—
Die Abonnenten sind für die eingeführten Kameraden verantwortlich!

NB. Gäste müssen unbedingt bis zum 10. Februar schriftlich angemeldet werden und
bedürfen der Empfehlung eines Abonnenten.

Unangemeldeten Gästen kann am Abend selbst kein Eintritt mehr gewährt werden.

An alle Besucher!

Wir wagen — nach den letzten schönen Erfolgen! — wiederum die Durchführung
eines Maskenballes, der naturgemäss für die Veranstalter eine grosse Belastung und für
die Kasse durch die hohen Unkosten und die Maskenprämierungen (über 400 Fr.)
ein grosses Risiko bedeutet. Wir sind uns zwar bewusst, dass durch weite Bahnfahrten,
Hotel und Kostüme der Geldbeutel ziemlich stapaziert wird, aber wir bitten auch zu
bedenken, dass die grossen Vorarbeiten von einer kleinen Zürcher Gruppe honorarlos
geleistet werden. Wer kommen kann, helfe uns!

Die Saaldekoration ist auch diesmal nur auf Improvisation eingestellt, weil in dem
Theaterraum weder genagelt noch geleimt werden darf. Wir ersuchen alle, diesem
Umstand Rechnung zu tragen. Es ist durchaus etwas Aussergewöhnliches, dass wir den
schönen Theatersaal für unsere Feste mieten können. Bringt alle viel Laune mit und
Humor und Kostüme, dass einem das Herz im Leibe lacht — aber vergesst nicht, dass
wir vor dem Betreten und nach dem Verlassen des Raumes und vor allem auf der
Strasse unsern «Gegnern» keinen «Stoff» liefern sollten! Helft mit, dass auch dieser
Fastnachtstrubel trotz aller Ausgelassenheit so verläuft, dass wir uns noch lange mit
herzlicher Freude daran erinnern!

Rolf.



Samedi, 14 février 1953, 20.30 heures

CARNAVAL du «Cercle»

20—05 h. dans la Grand Salle, IIème étage
de l'«Eintracht», Neumarkt 5, Zürich 1

(Tram 1 ou 3, direction «Pfauen», jusqu'à Neumarkt)

Les masques suivants seront primés:

- Les trois meilleurs costumes de masques de messieurs!
- Les trois meilleurs costumes de masques de dames!
- Les trois meilleurs couples de masques!
- Les trois meilleurs groupes de masques!

Orchestre Walter bien connu des nôtres Polonaise de minuit Surprises!
--

Aucune obligation de se démasquer, cependant contrôle des masques à l'entrée!
Vestiaires dans la maison! — Un camarade photographiera!

Prix d'entrée pour abonnés:

Masqués et costumés: fr. 6.—. Non-masqués: fr. 10.—.
(Ne pas oublier la nouvelle carte d'identité gris-blanche)

Prix d'entrée pour hôtes introduits:

Masqués et non-masqués: fr. 20.—
(Les abonnés sont responsables des camarades introduits)

NB. Les hôtes doivent être annoncés par écrit d'ici au 10 février, et recommandés par un abonné. *Les hôtes non-annoncés ne pourront pas, le soir-même, être introduits.*

A tous nos abonnés et hôtes!

Après le grand succès obtenu ces dernières années, nous risquons une nouvelle fois l'organisation d'un bal masqué, bien que cela représente pour les animateurs une énorme responsabilité et pour la caisse une grande charge, plus de fr. 400.— rien que pour les primes des masques. Nous nous rendons bien compte qu'avec les frais de voyage, d'hôtel et de costumes, les porte-monnaies seront quelque peu «malmenés», mais nous vous prions de prendre en considération que les grands préparatifs qu'une telle entreprise exige ont été effectués, dans l'intérêt de tous, par un petit groupe zuricois qui ne reçoit pas d'honoraires. Donc, celui qui viendra, nous aidera!

La décoration de la salle sera bonne, bien qu'improvisée, car dans les locaux rénovés, on ne peut ni clouer, ni coller. Nous vous prions d'être indulgents à cet égard. Nous pouvons du reste nous féliciter de pouvoir louer cette salle de théâtre pour nos fêtes. Apportez tous une humeur enjouée et des costumes qui nous réjouissent le cœur et les yeux, mais n'oubliez pas, avant d'arriver au local et en le quittant, et surtout dans la rue, de ne pas fournir à nos adversaires des «atouts» contre nous! Faites que ce Carnaval, malgré sa turbulence, reste longtemps pour nous un agréable souvenir. *Rolf.*

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Abonnet, Vierziger, wünscht charakterfesten, feinfühlenden

K A M E R A D E N

im Alter von 28—35 Jahren zum Aufbau einer Dauerfreundschaft. —

Ich liebe die Natur, ernste Musik, Theater und aufbauende Filme.

Kameraden, die nicht Abenteuer suchen, schreiben mit Photo unter
«Berner Mutz», Nr. 1559, an das Postfach.

Gebildeter Herr in den 40er Jahren, viel gereist, aufgeschlossen für alles Gute
und Schöne, wünscht

Briefkontakt

im In- und Ausland mit ebensolcher Persönlichkeit.

Zuschriften unter «Emme», Nr. 1560, an das Postfach.

29 jähriger Abonnet wünscht einen aufrichtigen

Kameraden

Ich liebe alles Schöne und Natürliche, bin Nichtsportler, 170 cm gross, blond,
schlank. Was ich suche, ist ein lieber Kamerad, mit dem ich meine Freizeit ver-
bringen und sinnvoller gestalten kann (Wochenende etc.). Gegend Zürich—
Ostschweiz bevorzugt. Volle Diskretion wird zugesichert und erwartet. Wer
schreibt mir unter «Osmo», Nr. 1561, an das Postfach? Und darf ich auch eine
Photo erwarten?

Es würd mich freuen, einen netten

Kameraden

kennen zu lernen, der Freude an Kunst und Natur hat. Bin 27 Jahre alt. —
Zuschriften mit Bild unter «Patrice», Nr. 1562, an das Postfach.

Dolmetscher

für italienische Sprache, möglichst Kunststudent, als Reisebegleiter im März
nach Rom gesucht. Alle Reise- und Aufenthaltskosten werden übernommen.
Eilige Bildofferten unter «Roma», Nr. 1563, an das Postfach erbeten.
Bitte unbedingt Auslandporto beilegen!

Akademiker, Enddreissiger, mittelgrosse, jugendliche Erscheinung, dunkelblond.
Natur- und Kunstfreund, wünscht als

Lebenskameraden

gesunden, gebildeten, natur- und kunstliebenden, freidenkenden M a n n, Nicht-
raucher, von aufrichtiger, gereifter Wesensart in oder Nähe von Zürich.
Ausführliche, ernstgemeinte Zuschriften mit Bild bitte zu senden unter «Tur»,
Nr. 1564, an das Postfach.

Schweizer, gegenwärtig in London, sucht in der Schweiz oder im Ausland eine *Stelle als Barman*

Meine Sprachen sind Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch. Ich habe
gute Zeugnisse und Referenzen; mein Alter ist 29 Jahre. Frei ab 1. März 1953.
Offerten erbeten unter «Cocktail», Nr. 1565, an das Postfach.
Bitte unbedingt Auslandporto beilegen!

ALTE GARDE — Zusammenkunft mit Mammina am 15. März 1953.

Die Interessenten, die sich gemeldet haben, erhalten briefliche Nachricht, wo und
um welche Zeit wir uns treffen.

Ein grosser Erfolg! — Un grand succès!

Unser Jubiläumsband! — Notre Livre du Jubilé!

Der Mann in der Photographie (L'Art photographique et l'Homme)

100 Photos Der Kreis / Le Cercle 1942-1952, für Abonnenten (pour abonnés) Fr. 12.40
für Nicht-Abonnenten (pour non-abonnés) Fr. 15.40
inkl. Porto.

Bestellungen werden gegen Vorauszahlung oder Nachnahme dankend entgegenge-
nommen und sofort ausgeführt. —

Les commandes sont acceptées avec paiement anticipé ou contre remboursement, et
immédiatement exécutées.

Es zeigt sich, dass in unserem Photoband vom Buchbinder hin und wieder Seiten
verheftet wurden. Wer solche Fehler entdeckt, möge uns seinen Band zurückschicken;
er wird gerne gegen ein fehlerloses Exemplar umgetauscht. —

Nous nous sommes aperçus après coup que certains de nos livres du Jubilé pré-
sentent des défauts de reliure. Que ceux qui sont en possession d'ouvrages défectueux
nous les retournent. Nous les leur remplacerons bien volontiers.

So lange der Vorrat reicht!

Unsere Jubiläumsnummer ist als Geschenk für unsere treuen Abonnenten so reich-
haltig und umfangreich ausgestattet worden; sie darf sicher auch in andere Hände ge-
legt werden, um ein wenig von unserer Art Zeugnis abzulegen. — Das Heft kostet im
Einzelverkauf Fr. 4.—, in Deutschland DM 4.—, zuzüglich Porto. — Wer schenkt es
weiter?

Notre Numéro du Jubilé présente un contenu particulièrement soigné et intéres-
sant. Signalez-le à l'attention de vos amis. Des exemplaires supplémentaires peuvent
être obtenus au prix de frs. 4.—, plus frais de port.

Gute Bücher

Wissenschaft und diverses:

*Wilde: De Profundes	7.50	*Suren: Selbstmassage	5.—
*Licht: Liebe u. Ehe in Griechenland	12.50	*Horaz: Oden	14.—
*Licht: Sittengeschichte, 1. u. 2. Band	85.—	*Adler: Probleme der H. S.	6.—
*Verschiedene Jahrbücher von Hirschfeld	26.— bis 29.—	*Seelig: Erlösung	3.50
*Hirschfeld: Sexualpathologie	12.—	*Klages: Vom kosmogonischen Eros	12.—
*Krauss: Geschlechtsleben d. Japaner	21.—	*Lehmann: Eros im modernen Denken	7.50
Harris: Oskar Wilde	10.—	*Wyneken: Eros	5.—
Douglas: Freundschaft mit Oskar Wilde	9.—	*Gleichen-Russwurm: Freundschaft	12.—
*Gerling: Der Liebe Glück	4.—	*Lenk: Liebesleben des Genies	11.—
*Maranon: Ueber das Geschlechtsleben	7.—	*Blüher: Jugendbewegung	5.—
*Haltinberg: Ueber die Liebe	12.—	Thorwaldsen: Kunstbüchlein	3.50
*Delius: Philosophie der Liebe	4.—	*G. Gleichen-Russwurm: Könige des Lebens	12.50
*Steckel: Onanie und Homosexualität	20.—	*Bry: Verkappte Religionen	8.—
*Lüde: Sparta	9.50	K. Hiller: Der Aufbruch zum Paradies	11.65
*Erismann: Probleme der H. S.	4.—	Oskar Wilde: Priester u. Messmerknabe	5.20
Klaus Mann: Heute und morgen	2.50	Thomas Mann: Meistererzählungen	9.15
Schwarzenbach: Freunde um Bernhard	6.50	Michelangelo: Lebensberichte	8.—

Gedichte:

Stefan George: Stern des Bundes	12.—	*Walt Whitman: Gesänge u. Inschriften	6.50
do. Der siebente Ring	7.50	*Michelangelo: Sämtliche Gedichte, sehr seltene Ausgabe (deutsch-ital.)	35.—
do. Shakespeare Sonette	13.50	*Frommel: Gedichte	15.—
Catullus	16.—	*Albert H. Rausch: Vigilien	12.50
Episthenes	5.20	(sehr selten)	
*Bruno Goetz: Das heilige Wort	8.50	Albert H. Rausch: Träume	
Hans Henny Jahn: Spur des dunkeln Engels (mit Kompositionen)	25.—	(numeriertes Exemplar)	25.—

Romane:

Josef Mühlberger: Im Schatten des Schicksals	9.—	J. Jones: Verdammt in alle Ewigkeit	28.40
John Burns: Die Galerie	20.50	W. Motley: Viele finden nicht zurück	17.35
*Otto Zarek: Begierde	16.—	B. Jülg: Narziss	6.—
Hans H. Jahn: Das Holzschiff	10.10	H. H. Jahn: Niederschrift des A. G. Horn (2 Bände)	40.—
Peyrefitte: Heimliche Freundschaften	14.75	Cronin: Spanische Gärtner	15.50
do. Diplomaten	15.—	Thomas Mann: Tod in Venedig	5.90
Mailer: Die Nackten und die Toten	4.75	*Hs. v. Hülsen: Den alten Göttern zu	12.—
Korang Trang: Die Unverbindlichen	6.25	J. P. Jacobsen: Niels Lyhne	7.—
F. Glauser: Gourrama	5.50	*E. Nagrodskaya: Die bronzene Tür	16.50
T. Capote: Andere Stimmen, andere Stuben	9.55	S. Wassermann: Oberlin's drei Stufen	10.50

Italienische Bücher (Liberi italiani):

Ettore Mariotti: La neofilia	15.30	Gore Vidal: La città perversa	8.50
Piero Santi: Diario	4.90	G. Comisso: Le mie stagioni	9.35
R. Peyrefitte: Le amicizie particolari	8.50	Peyrefitte: Ambasciate	10.90

Französische Bücher (livres français):

Montherlant: La ville dont le Prince est un enfant	5.50	Charles Jackson: La Chute	9.50
*André du Dognon: Le monde inversé	6.—	Marguerite Yourcenar: Mémoires d'Hadrien	8.—
do. Les amours buissonnières	6.—	*Josef Breitbach: Rival et Rivale	8.—
*William Maxwell: La Feuille repliée	5.50	*Jean Genet: Journal d'un voleur	6.50
Stephen Hecquet: Daniel II	6.50	do. Enfant criminel	3.—
do. Bon pour la mort	7.50	do. Oeuvres complètes	12.—
Carlo Coccioli: Fabrizio Lupo	9.50	Jean-Paul Sartre: Saint Genêt, Comédien et Martyr	18.50
A. Peyrefitte: Les amours singulières	6.—	André Gide: Si le grain ne meurt	7.20
do. Les amitiés particulières	8.30	do. Faux Monnayeurs	11.55
do. Les Ambassades	8.30	do. Paludes	17.30
do. Du Vésuve à l'Etna	7.—	do. Corydon	5.50
Georges Eekhoud: Escal Vigor	5.—	do. Voyage d'Urien	3.85
Maurice Pons: Métrobate	3.70	do. Retour de l'U.R.S.S.	4.30
J. Busson: Que passe le vent d'Avril	7.50	do. Caves du vatican	6.55
*Les maîtres de l'amour:		do. Journal 1942—49	5.50
Oeuvre des Conteurs français	35.—	do. Journal 1889—39 en curi	38.85
James Barr: Les amours de l'Enseigne Froehlich	6.—	*Verlaine: Oeuvres libres	20.—

Englische Bücher (English books):

Blair Niles: Strange Brother	13.—	Russel Thacker: The Captain	9.85
Core Vidal: City and pillar	7.65	George D. Painter: André Gide	6.50
William Maxwell: Folded leaf	6.20	Cronin: Spanish Gardener	6.90
Loren Wahl: Invisible Glass	14.30	J. Jones: From here to eternity	23.40
Fritz Peters: Finistère	9.10	John Wilbraham: Top drawer outwards	5.45
Hopkins: A Westerner looks East	26.—	J. H. Burns: The Galery	10.90
Angus Wilson: Hemlock and after	9.10	A. C. Kinsey: Concepts of Normality and abnormality in sexual behaviour	3.—
Cecil Roberts: Victoria Station	3.65		
Brom Weber: Hart crane	23.40		

Günstige Gelegenheit / Occasion intéressante

50 schöne Aktphotos aus unserem Bilderdienst	Fr. 45.—
50 beaux nus photographiques extraits de notre collection	Fr. 45.—
100 do.	Fr. 75.—

Collection van Gloeden, Taormina:

Kleinere (Petites) Photos	Fr. 2.—
Grössere (Grandes) Photos	Fr. 3.—

Wir führen nur seriöse Aufnahmen.
Il ne s'agit que de photos sérieuses.

Vor dem Forum der Schweiz. Diskussionen um das schweizerische Gesetz	Fr. 1.70
Der Kinsey-Report, ein Essay von yx	Fr. 1.—
	inkl. Porto.

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Januar-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt genau beachten!

La «Petite Feuille» du mois de janvier contient des instructions concernant les réponses. Prière d'observer celles-ci exactement!

Es gibt so Schönes in der Welt . . .

Wollen wir nicht gemeinsam als Freunde daran teilhaben? Ich bin 31 Jahre alt, in wissenschaftlichem Berufe tätig, liebe klassische Musik, Reisen und Wandern. Infolge eines Unfalls bin ich leicht gehbehindert, was mich aber weder körperlich noch seelisch hemmt. Mein Wohnort ist Zürich. Lieber Kamerad, Du bist 25—35 Jahre alt, geistig aufgeschlossen, zeigst eine frohe bejahende Lebenseinstellung, erlebst klassische Musik, sehnst Dich nach einer dauernden Freundschaft . . . dann musst Du mir schreiben. Sende Deinen Brief mit einer Photo bitte unter «Arno» Nr. 1566 an das Postfach. Innert 10 Tagen wirst Du meine Antwort erhalten.

Züricher Abonnent, in den dreissiger Jahren, jugendliches Aussehen, lebhaft, mit vielseitigen Interessen, wünscht Kontakt mit jungem, lebensfrohem

Kameraden

Jede Zuschrift wird beantwortet und Photo retourniert. Offerten erbeten unter «Rex», Nr. 1567 an das Postfach.

Freund

40-jähriger Abonnent, aufrichtig und ehrlich, kaufmännisch und musikalisch gebildet, Führerschein Kl. 3, sucht irgendwo in der Welt einen lieben Menschen, dem er Freund und Mitarbeiter sein kann. — Wer schreibt mir unter «Westdeutschland» Nr. 1568 an das Postfach? Bitte Auslandporto beilegen.

Sommerferien mit einem guten Kameraden,

einige Wochen zeltend am Mittelmeer oder sonstwie in Europa oder auf Wanderungen in den Bergen — das wünsche ich mir als Ausgleich meiner anstrengenden Berufsarbeit. Ich spreche ausser deutsch noch französisch, spanisch, italienisch und englisch, neben einem Ostschweizerdialekt. Vierzig Jahre meldet mein Reisepass und meinen Reisegefährten denke ich mir im Alter zwischen 20 und 35 Jahren, wobei weder eine Nationalität noch eine Rasse oder Konfession eine Rolle spielt. Er muss nur weltaufgeschlossen sein und Freude an einem lebhaften Gedankenaustausch haben. — Um uns über das Reiseziel, fernab der lärmenden Touristenstrasse, einig zu werden, wäre ein kurzer Briefwechsel natürlich notwendig. Wer den gleichen Wunsch hat, schreibe mir mit einem kleinen Bild unter «USA-Europa» Nr. 1569 an das Postfach, unter Beilage von Fr. 1.— in Briefmarken für Luftpostantwort.

Jeune homme âgé de 30 ans, de Paris, désire connaître

A M I

sincère, doux, de 20 à 30 ans, en vue de passer vacances ensemble été prochain et nouer relations durables. Nationalité indifférente, mais sachant bien le français. Milieu social indifférent, mais d'aspect viril et sportif, bonne éducation et bon caractère. A toute lettre, joindre photo qui sera retournée en cas de non convenance. Répondre à «Guy» No. 1570 à la case postale.

Jeune homme, parlant allemand, français, italien, allant habiter Lausanne, ayant situation, désirerait faire la connaissance d'un

A M I

sincère du même âge environ. Type masculin. Joindre photo qui sera retournée. Discrétion d'honneur. — Ecrire sous «Carlo» No. 1571 à la case postale.

P A R I S

Jeune homme 30 ans, très actuel et sympat., Moniteur Education-physique et Scoutisme, belle plastique, correspondrait (en français si possible) avec camarades Paris, France et Etranger, scouts ou non, aimant les Sports, les Arts et l'Intellect. Confiance et fraternité réciproques. Ecrire à Roland No. 1572 à la case postale. — Port pour l'étranger s.v.pl.! —

Hausdiener-Koch

Herr, 38 Jahre alt, sucht für sofortigen Eintritt Stelle als Hausdiener und Koch. An selbständiges Arbeiten gewöhnt. Erstklassige Zeugnisse vorhanden. Anfragen erbeten unter «Gourmet» Nr. 1573 an das Postfach.

30-jähriger, gebildeter Kamerad reist über Ostern nach Paris (oder ev. Venedig) und wird im Juli-August eine grössere Auslandsreise unternehmen.

Wer kommt mit?

Gewünscht wird seriöser, geistig geweckter, kunstbegeisterter Reisegefährte. Zuschriften an «Sigurd» Nr. 1574 an das Postfach.

Junger Akademiker sucht zuverlässigen

Privatsekretär

Einem intelligenten, kaufmännisch gebildeten Kameraden mit geistigen Interessen wird anregende Tätigkeit und entwicklungsfähiger Posten geboten. Wohnort Zürich. Es bestände die Möglichkeit, sich anfangs nebenamtlich in die Aufgabe einzuarbeiten. Charakterlich und beruflich qualifizierte Bewerber sind gebeten, sich zu melden mit genauen Angaben über ihre bisherige Tätigkeit, unter «Silvio» Nr. 1575 an das Postfach.

30-jähriger

Sekretär und Pfleger

sucht Dauerstelle bei krankem Herrn oder ev. bei Arzt und in Privatklinik. Gute, korrekte Umgangsformen. Beste Kenntnisse in der Krankenpflege. (Arztreferenzen.) — Sekretärdiplom (Schweiz. Hotelfachschule). Deutsch und Französisch perfekt. Einige mündliche Kenntnisse der englischen und italienischen Sprache. Wäre ev. nicht abgeneigt, mit Hilfe kleineren Haushalt zu führen. (Gute Koch- und allg. Haushaltkenntnisse.)

Würde auch im Ausland Stelle annehmen. Eintritt auf den 1. Mai 1953 oder auch früher, nach Vereinbarung. (Zeugnisse und Referenzen.) — Angebote erbeten unter «Ernest», Nr. 1576, an das Postfach.

Zu vermieten ab sofort, ev. später, möbliertes

Z i m m e r

bei verständnisvollen Kameraden, Kreis 8. Anfragen unter «Heim», Nr. 1577, an das Postfach.

Romand, 40 ans, châtain, taille moyenne, cultivé, habitant la Suisse romande désire faire la connaissance d'un

camarade

25—35 ans, sympathique, instruit, sportif, en vue de sorties et de se créer une amitié solide et sincère. — Offre avec photo à «Marcel» No. 1578 à la case postale.

Qui désire nouer

a m i t i é

sincère et durable avec jeune homme cultivé et présentant très bien? Prière répondre sous «Genève» No. 1579 en y joignant photo, à la case postale.

Welcher Kamerad interessiert sich mit 37-jährigem Kameraden über Ostern oder dann im Mai die

Ferien in Italien oder Spanien

zu verbringen. Getrennte Kasse. Wäre auch für gute Ratschläge und Hinweise sehr dankbar. Offerten unter «Roma» Nr. 1580 an das Postfach.

Groupe de Paris organise durant les grandes vacances 1953 séjour à la

Côte d'Azur

pour amis français et étrangers. Conditions intéressantes. Ambiance de joie et de bonne camaraderie. Ecrire sous «Côte d'Azur» No. 1558 à la case postale. Joindre les timbres pour l'étranger.

Gruppe in Paris organisiert während der Sommerferien 1953 Aufenthalt an der Riviera für Freunde aus Frankreich und dem Ausland. Vorteilhafte Bedingungen. Froher kameradschaftlicher Geist. Interessenten schreiben unter «Côte d'Azur», No. 1558, an das Postfach. Auslandporto beilegen.

Aeusserst günstige Gelegenheit

Durch einen glücklichen Zufall konnten wir noch ein paar längst vergriffene Jahrgänge wieder komplettieren und offerieren, so lange Vorrat: «Menschenrecht», Jahrgang 1937, 1939, 1941, pro Band Fr. 20.—*. Jahrgang 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949 gebunden pro Band Fr. 20.—*. Diese Bände sind nicht nur eine schöne Lektüre für die stille Osterwoche, sondern eignen sich auch durchaus als orientierende Aufklärungsschriften für uns nahestehende Menschen, die sich ein eigenes Urteil bilden wollen. Der letztjährige Jubiläumsjahrgang repräsentiert sich z. B. als besonders stattlicher und ansprechender Band. Die Zustellung erfolgt gegen Voreinsendung des Betrages auf unser Konto oder gegen Nachnahme*.

	Für Abonnenten:	Für Aussenstehende:
Jahrgang 1950	Fr. 14.—	Fr. 20.—
Jahrgang 1951	Fr. 20.—	Fr. 25.—
Jahrgang 1952	Fr. 25.—	Fr. 30.—

* zuzüglich pro Band Fr. 1.— für Porto und Verpackung.

Für Deutschland: Die gleichen Beträge in D-Mark. direkt zahlbar auf das Postcheck-Konto in Karlsruhe 55089, Fritz Scheffelt, Konstanz, zuzüglich 1 DM pro Band für Porto und Verpackung.

Schöne Original-Aktaufnahmen

Sehr geeignet für Zeichner, Maler und Kunstfreunde. Nur männliche Modelle.
Preisliste gratis gegen Einsendung von Porto.

Katalog mit über 100 Illustrationen gegen Einsendung von 1 Schweizerfranken oder 2 Dän. Kronen.

Nur seriöse Aufnahmen, ähnlich dem Aktbilderdienst des «Kreis».

INTERNATIONAL MODELFOOTO-SERVICE

Postbox 330, Kopenhagen V. Dänemark.

Jost
65

baut Ihren
Massanzug
modern und
individuell

oder den Anzug in
Masskonfektion
zum üblichen
Ladenpreis!

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Januar-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt genau beachten!

Das «Kleine Blatt» ist nur für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.

La «Petite Feuille» du mois de janvier contient des instructions concernant les réponses. Prière d'observer celles-ci exactement!

La «petite feuille» n'est adressée qu'aux abonnés à la revue. Toute communication à des étrangers constitue une indiscretion et toute offre émanant de non-abonnés ne sera pas acceptée.

Je cherche jeune ami du Cercle, sérieux, de toute confiance, présentant bien et désirant s'initier au domaine de la librairie et de l'édition à titre d'apprenti pour commencer et, par la suite de

COLLABORATEUR

Si pas de langue française, aurait l'occasion de l'apprendre dans d'excellentes conditions.

Faire offre: photo, âge, curriculum, etc. sous «Fabrice», No. 1581, à la case postale 547, Zürich 22.

Wo finde ich einen lieben, aufrichtigen, einfachen

FREUND

im Alter von 25—35 Jahren, der gewillt wäre, mit mir eine ideale Freundschaft aufzubauen? — Ich bin 26 Jahre alt, blond, natur- und musikliebend. — Lieber Kamerad, schreibe mir bitte vertrauensvoll mit Bildbeilage unter «Freund», Nr. 1582, an das Postfach.

Kreis-Mitglied, 28 Jahre alt, Nähe Lugano, sucht Anschluss an netten sympathischen

MANN

im Alter von 25—30 Jahren. — Diskretion wird zugesichert und verlangt. Zuschriften mit Photo erbeten unter «Lugano», Nr. 1583, an das Postfach.

Dans petite culture, bords Léman, couple masculin, cherche pour tout de suite brave et dévoué

Camarade de 30—40 ans

fidèle, travailleur, catholique, libre de toute attache, au courant des travaux. Bonne éducation. —

Garçon sans famille ou démuné de toute devrait écrire.

Aventurier ou airieux s'abstenir.

Offres avec photo sous «Marcel», No. 1584, à la case postale.

Jeune homme âgé de 30 ans, de Paris, désire connaître

A M I

sincère, doux, de 20 à 30 ans, en vue de passer vacances ensemble été prochain et nouer relations durables. Nationalité indifférente, mais sachant bien le français. Milieu social indifférent, mais d'aspect viril et sportif, bonne éducation et bon caractère. A toute lettre, joindre photo qui sera retournée en cas de non convenance. Vacances moi de Juin.

Répondre à «Guy» No. 1585 à la case postale.

Suisse-romand, 32 ans, parlant aussi allemand, hollandais, espagnol, anglais et suédois, et résidant en

ESPAGNE (Andalousie)

cherche correspondant de bonne culture générale et s'intéressant aux arts. Possibilité de venir passer des vacances en Espagne. Ecrire sous chiffre «Madrid» No. 1586, à la case postale. (S. v. p. affranchissement postal pour l'étranger.)

Französisch-Schweizer in Genf, 30 jährig, von guter Erziehung und besinnlicher Wesensart, natur- und kunstliebend, ladet einen gleichartigen

deutschen Kameraden

für ruhige Sommerferien (Juli-September) ein. Ausflüge in Genfer Umgebung (Berg, See) und deutsch-französische Konversation. Wohnung gratis. Nur ein kleiner Beitrag für Nahrungskosten verlangt.

Schreibe vertrauensvoll mit Bild unter «Rémy», No. 1587, an das Postfach.

Welcher Kamerad aus Zürich oder Umgebung sieht den Sinn seines Lebens ebenfalls im Aufbau einer starken

Freundschaft?

Ich bin bald 28 Jahre alt, gross gewachsen, dunkelhaarig, sehr lebhaft und habe besonders Freude an Literatur, an Sprachen und am Wandern.

Zuschriften mit Bild bitte unter «Alex», Nr. 1588, an das Postfach.

«Cercle de France» organiséert vom 1. Juli bis 30. September

Ferienmöglichkeit in Villa am Meer in Ste. Maxime (Var).

Komfortable Unterkunft, gute Küche. Pensionspreise sehr mässig. Beschränkte Zimmerzahl, daher rechtzeitige Reservierung notwendig. Interessenten schreiben unter «Côte d'Azur» No. 1589 an das Postfach. Auslandporto beilegen.

«Cercle de France» organise séjour de vacances, du 1er Juillet au 30 Septembre 1953, dans belle propriété, située à la mer, à Ste. Maxime (Var.). Chambres confortables, cuisine soignée, prix modérés. Il est nécessaire de s'inscrire sans délai, le nombre des places étant très limité. Ecrire sous Côte d'Azur», No. 1589, à la case postale. Joindre les timbres pour l'étranger.

Young Canadian

wishes to reach other young persons. Interests Homophile, sunbathing, books, sports. — Write to «Toronto» No. 1590 to post office box.

Please send stamps for abroad.

Bibliophile Seltenheiten!

H. W. Fischer:	Menschenschönheit. Ein Bildwerk	Fr. 25.—
August von Platen:	Der verfehnte Eros. Gedichte, geschrieben, gezeichnet und handkoloriert von Otto Schoff	Fr. 60.—
Michelangelo:	Sämtliche Gedichte. Italienisch und deutsch. Uebersetzt von Sophie von Hasenclever	Fr. 35.—
Thomas Mann:	Der Tod in Venedig. Gr. Ausg., S. Fischer-Verlag, 1924	Fr. 16.—
Richard Linsert:	Kabale und Liebe. Politik und Geschlechtsleben mit vielen Illustrationen	Fr. 38.—
V. Hundhausen:	Die Oden des Horaz. In deutscher Sprache mit Rötelzeichnungen von A. Grunenberg	Fr. 14.—
Sagitta:	Die Bücher der namenlosen Liebe, Expl. Nr. 231	Fr. 55.—
Dr. Wilhelm Steckel:	Onanie und Homosexualität, eine wissenschaftliche Untersuchung. Selten geworden	Fr. 15.—
Willy Stockar:	Johannes von Müller. Sein Leben und Werk	Fr. 7.50
Robert Boehringer:	Mein Bild von Stefan George. Mit vielen seltenen Photos	Fr. 32.—

Zusendungen per Nachnahme oder Vorauszahlung plus Fr. 1.50 pro Band für Porto und Verpackung; für Deutschland gleiche Preise in DM, zahlbar auf Postcheckkonto in Karlsruhe 550 89, Fritz Scheffelt, Konstanz.

Schöne Original-Aktaufnahmen

Sehr geeignet für Zeichner, Maler und Kunstfreunde. Nur männliche Modelle.
Preisliste gratis gegen Einsendung von Porto.

Katalog mit über 100 Illustrationen gegen Einsendung von 1 Schweizerfranken
oder 2 Dän. Kronen.

Nur seriöse Aufnahmen, ähnlich dem Aktbilderdienst des «Kreis».

INTERNATIONAL MODELFOTO-SERVICE

Postbox 330, Kopenhagen V, Dänemark.

Jost
65

baut Ihren
Massanzug
modern und
individuell

oder den Anzug in
Masskonfektion
zum üblichen
Ladenpreis!

Verfügbare D-Mark in Deutschland

Durch Abonnements über Konstanz haben wir flüssige D-Mark. Abonnenten, die nach Deutschland reisen oder ihre Ferien in unserem nördlichen Nachbarland verbringen wollen, stehen jederzeit DM zu günstigem Kurs zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an unsern Kassier.

Unsere Jahresversammlung 1952

die wir allerdings erst am Palmsonntag 1953 abhielten, war nur schwach besucht, wurde aber zu einem ungemein anregenden Diskussionsabend. Vielleicht war auch der Zeitpunkt (Konfirmationstag im Kanton Zürich) und das wunderschöne Wetter schuld daran, dass sich nur ein kleiner Teil eingefunden hat, aber es wäre ein anderes Mal doch für alle erfreulicher, wenn sich mehr Kameraden darum interessieren würden, wie der Karren eigentlich läuft! —

Der *Jahresbericht von Rolf* zeigte die äussere Entwicklung unserer Zeitschrift seit der Uebernahme im Jahre 1942, den erfreulich steigenden Umfang und die grössere Reichhaltigkeit trotz seit 1948 gleichbleibendem Betrag für den Druck der Zeitschrift. Der weltweite Bogen von Finnland bis nach Canada, Südamerika und Australien erfreut durch die Gewissheit einer übernationalen Kameradschaft und ermuntert hoffentlich auch die über hundert säumigen Zahler für 1953, den Bestand der Zeitschrift weiter zu halten und durch eine stille Werbung von Mann zu Mann ihren Ausbau zu fördern. Anerkannte Photographen und Maler stellen heute schon zum Teil wundervolle Bildwerke zur Verfügung, Schriftsteller schreiben für uns — es fehlt uns nur immer noch ein *grösserer* Kreis von Kameraden, die durch ihren Beitrag helfen. —

Ueber den *Stand der Kassa* berichtete *Walter* eingehend und ausführlich. Sicher ist allen Anwesenden dabei klar geworden, welche immense Arbeit durch ihn für uns honorarlos geleistet wird; den Versuch einer kleinen Gratifikation wies er mit Vehemenz zurück! Auch die Herausgabe unseres Jubiläumsbandes «Der Mann in der Photographie» ist sein Verdienst. Das eigentliche Konto «Zeitschrift» schliesst mit einem Rückschlag von über dreitausend Franken ab und wenn er auch durch andere Einnahmen ausgeglichen werden kann, so zeigt er gerade, und zwar ganz besonders, die Notwendigkeit der Werbung, des Ausharrens und «leider» auch die Notwendigkeit selbstloser Helfer! —

Mamma übergab an der Tagung der alten Garde dem «Kreis» ein *Klub-Banner*, das die Versammlung ehrend und dankend entgegennahm und über dessen Entstehung unser langjähriger Kamerad *Jost* interessante Einzelheiten vermittelte. Er wurde auch beauftragt, alles Wissenswerte über frühere Klubs schriftlich zu fixieren, um so durch Mamma's Berichte und seine Erinnerungen ein Bild der Entwicklung der schweizerischen Bewegung zu kommen. —

Den Bericht unseres französischen Korrespondenten *Jacques* finden unsere französisch sprechenden Kameraden auf dem beiliegenden Separatblatt. —

Ueber den *Plan eines Baufonds*, der von *Walter* angeregt wurde, lesen Sie auf Seite 2 des Separatblattes, über einen in klingende Münze umzuwandelnden Druck für *vergessene Ausweise* auf der 2. Umschlagseite. — Unsere Faschingsfreunde wird es besonders freuen, dass am Maskenball 1954 versuchsweise einmal zwei Kategorien prämiert werden: groteske Masken und schöne Kostüme ohne Maske. —

Es wird mit grosser Mehrheit beschlossen, das *Internationale Komitee, Sitz Amsterdam*, das sich eine Aufklärungsarbeit grossen Stils bei den massgebenden Stellen aller Länder der Welt für eine den neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen entsprechende Revision der Gesetze zur Aufgabe stellte, auf *freiwilliger* Basis zu unterstützen. — Ein grösserer Aufruf erfolgt in der Mai-Nummer.

Nach kleineren internen Besprechungen schloss die Versammlung mit einem ehrenvollen Dank an den Leiter und seine getreuen Helfer. *Der Kreis, Zürich!*

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Januar-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt genau beachten!

Das «Kleine Blatt» ist nur für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.

21 Jahre alter, einsamer Jüngling, sehr naturliebend, sucht treuen

F r e u n d

der im Alter nicht allzu weit von mir entfernt ist. Zürich oder Aargau bevorzugt. — Von wem darf ich einige liebe Zeilen, wenn möglich mit Bild, erwarten? — Zuschriften bitte unter «Gefährte», Nr. 1591, an das Postfach.

Welcher anständige Kamerad wünscht acht Tage, bei freier Wohnung, seine

F e r i e n

in Paris zu verbringen? (Reise auf eig. Rechnung) Juli oder September. Bin Franzose, dunkelhaarig, 35 Jahre alt, 175 cm gross. Schreibe vertrauensvoll mit Bild und Angabe der genauen, freien Urlaubsperiode unter «Jean», No. 1592, an das Postfach. Bitte Auslandporto beilegen.

Cherche correspondance et amitié

avec jeunes gens de tous pays susceptibles d'être intéressés par tourisme etc. Envoyer photo qui sera retournée. Prière écrire sous chiffre «Paris», No 1593 à la case postale. (S.v.pl. affranchissement postal pour l'étranger.)

Wo ist der einfache, aufrichtige Freund, der gleich mir eine dauernde

Freundschaft

sucht. Zentralschweiz bevorzugt. Sollte 20—25 Jahre alt sein und wie ich ruhig und naturliebend sein. (Evt. gemeinsame Ferien im Juli bei getrennter Kasse.) Ich bin 30 Jahre alt, dunkelbraun. Wer schreibt mir einen netten Brief mit Photo. Absolute Diskretion selbstverständlich. Zuschriften an «Lucerna», Nr. 1594, an das Postfach.

Wer kommt mit?

Freundespaar fährt Anfang Juli für 14 Tage an den Gardasee in die Ferien. Im Auto ist noch Platz frei für einen jüngeren, lebensfrohen Ferienkameraden. Getrennte Kasse. — Eilt! Briefe mit neuerem Bild unter «Bel tempo», Nr. 1595, an das Postfach.

Ich wünsche einen lieben, jüngeren, mittelgrossen

K a m e r a d e n

aus Zürich oder Umgebung kennen zu lernen, zwecks vertrauensvollem Verbringen der Freizeit und gemeinsamen Ausfahrten mit meinem Motorrad. — Auch Anschluss an eine Motorradgruppe erwünscht. Zuschriften mit Photo bitte unter «Motorrad», Nr. 1598, an das Postfach.

Ich suche für meine Sommerferien (Ende Juli bis Anfang August) einen

K a m e r a d e n

im Alter zwischen 20—30 Jahren. Bei gegenseitigem Verstehen wäre ich gewillt, eine dauernde Freundschaft aufzubauen. Ich spreche deutsch, französisch und italienisch, liebe Reisen und Wandern. Mein Plan wäre, eine Fahrt mit der Bahn durch die Schweiz, eventuell auch zwei Wochen nach Paris. Getrennte Kasse. — Wenn Du gleiche Interessen hast und einen Freund suchst wie ich, so schreibe mir vertrauensvoll unter «Lausanne», Nr. 1596, an das Postfach.

Un cuisinier

est cherché par la maison de vacances de Ste-Maxime pour la durée de la saison. Adresser offres avec références, photo et prétentions sous «Vatel», No 1597, à la case postale.

«Cercle de France» organisiert vom 1. Juli bis 30. September

Ferienmöglichkeit in Villa am Meer in Ste. Maxime (Var).

Komfortable Unterkunft, gute Küche. Pensionspreise sehr mässig. Beschränkte Zimmerzahl, daher rechtzeitige Reservierung notwendig. Interessenten schreiben unter «Côte d'Azur» No. 1589 an das Postfach. Auslandporto beilegen.

«Cercle de France» organise séjour de vacances, du 1er Juillet au 30 Septembre 1953, dans belle propriété, située à la mer, à Ste. Maxime (Var.). Chambres confortables, cuisine soignée, prix modérés. Il est nécessaire de s'inscrire sans délai, le nombre des places étant très limité. Ecrire sous Côte d'Azur», No. 1589, à la case postale. Joindre les timbres pour l'étranger.

Deux amis de Bruxelles cherchent deux passagers pour magnifique
royage en auto

à la Côte d'Azur-Barcelone et Pyrénées entre le 18 juillet et le 2 août 1953. Frais partagés. — Ecrire en français No 1599 à la case postale.

Geht wohl einmal mein tiefster Wunsch in Erfüllung: Mit einem aufrichtigen, liebevollen, jungen Kameraden eine wahre und treue

Freundschaft

aufzubauen? — Ich bin 23 Jahre alt, besinnliche Natur, liebe alles Schöne, was uns das Leben bringt, hauptsächlich aber die Kunst, die Musik und die Natur. Wem dieser Wunsch zum Herzen spricht, schreibe mir vertrauensvoll mit Bild unter «Wolfgang», Nr. 1600, an das Postfach. Alle Briefe werden beantwortet!

Junger Mann. 29 Jahre, sucht kultivierten, männlichen

F r e u n d

mit Herzensbildung. Alter 25—40 Jahre. Bin 1,72 m gross, blaue Augen, brünettes Haar, gute Erscheinung; habe Freude an der Natur und Sinn für Kunst; bin sehr lebensbejahend und vielseitig interessiert. Spreche deutsch und englisch. Zuschriften mit Bild (aus Basel und Umgebung bevorzugt), welche unbedingt beantwortet werden, unter «Felix», Nr. 1601, an das Postfach.

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Januar-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt genau beachten!

Das «Kleine Blatt» ist nur für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.

Wo finde ich einen lieben, aufrichtigen

F r e u n d

im Alter von 38—40 Jahren, der gewillt wäre, mit mir eine Freundschaft aufzubauen. Ich bin 32 Jahre alt, schwarzer, ruhiger Typ. Eigenes Logis. Welcher liebe Kamerad aus Basel und Umgebung schreibt mir vertrauensvoll mit einem Bild unter «Basel», Nr. 1602, an das Postfach?

Junger Mann

in Zürich, 22jährig, gross, schlank, blond, sucht für die Zeit vom 23. August bis 8. September Kameraden im Alter von 20—30 Jahren, sportliche Erscheinung, für Badeferien an der franz. Riviera (Ste. Maxime). Auto vorhanden. Getrennte Kasse. Zuschriften baldmöglichst bitte mit Photo (zurück) unter «Heinrich», Nr. 1603, an das Postfach.

Wo ist der einfache, aufrichtige Freund, der gleich mir eine dauernde

Freundschaft

sucht? Zürich bevorzugt. Er sollte 25—35 Jahre alt sein. Ich bin 35 Jahre alt, dunkelbraun. Ev. gemeinsame Ferien anfangs Juli mit meinem Wagen bei getrennter Kasse. Deutsch, französisch, englisch sprechend. Alle Briefe mit Foto werden beantwortet. Zuschriften unter «Wunsch», Nr. 1604, an das Postfach.

American, age 28, wishes to reach other persons in Europe, between the ages 20 to 40. Has travelled through parts of Asia and Europe. Loves music, arts and sports. Please inclose photo. Write to «Marshall», No. 1605, postoffice box 547, Zürich 22, Switzerland. — Send stamps for abroad.

Mein Wunsch ist es, einen aufrichtigen, charmanten Freund kennen zu lernen für eine dauerhafte, diskrete

Freundschaft

Ich bin 28 Jahre, gross und dunkel, aufgeschlossen für alles Schöne. Gerne erwarte ich einen Brief aus St. Gallen oder der übrigen Ostschweiz. Offerten mit Photo unter «Romeo», Nr. 1606, an das Postfach erbeten.

21 ans, blond, athlète, cultivé, sentimental, je cherche ami de 21 à 25 ans, beau de visage, nationalité, milieu social et beauté corporelle indifférents. Correspondrais en français, anglais, grec et portugais, me dérangerais éventuellement à l'Etranger. Joindre absolument photographie à toute lettre, que je retournerai immédiatement. Ecrire à Georgeguy No. 1607 à la case postale. Timbres pour l'Etranger.

21 Jahre alt, blond, Athlet, kultiviert, sentimental, suche ich einen

F r e u n d

zwischen 21 bis 25, schönes Gesicht, Nationalität, Stellung und körperliche Schönheit Nebensache. Korrespondiere in franz., engl., griechisch und portugiesisch, würde ev. auch ins Ausland reisen. Unbedingt Photo beilegen, welche sofort retourniert wird. Schreiben Sie bitte unter «Georgeguy» No. 1608 an das Postfach. — Bitte Auslandporto beilegen!

33-jähriger, netter, seriöser Kamerad verbringt seine Ferien Ende Juni, anfangs Juli für 10 Tage mit eigenem Auto in Deutschland ev. Holland.

Welcher Kamerad kommt mit?

Ich wünsche mir einen seriösen, geistig geweckten Reisegefährten. Getrennte Kasse! — Eilt! Es wird jede Zuschrift beantwortet. Brief mit Bild unter «VW» Nr. 1609 an das Postfach.

Pour seconder jeune agent publicitaire recherche du 10 juillet au 10 septembre
Jeune homme

20 ans — ami de cette revue — sérieux, dynamique, bonne présentation, parlant assez correctement le français de préférence étudiant ou jeune comédien, sachant si possible conduire.

Organisation de jeux pour enfants sur 47 plages du littoral français, Distribution de matériel publicitaire.

Rétribution: 3000 fr. français par jour. 10 jours de vacances.

Voyage 5000 km en France. — Ecrire sous chiffre No. 1610 «Michel» à la case postale. (S.v.pl. affranchissement postal pour l'étranger.)

Student (Nat. Oek.) mit In- und Auslandspraxis und perfekten Englischkenntnissen, gegenwärtig an der Dissertation arbeitend, sucht

Ganz- oder Halbtagesstelle

in Handel, Industrie, Redaktion, Hotel. Sofortiger Eintritt möglich. — Zuschriften erbeten unter «Praxis» Nr. 1611 an das Postfach.

Italien, 31 ans, cherche ami pour
amitié stable

de préférence pour travailler ensemble dans commerce ou hôtellerie-restaurant. Je suis en Suisse depuis 6 ans, avec bonnes références. L'âge n'a point d'importance. Veuillez écrire sous chiffre «Mercure» Nr. 1612 à la case postale.

Cercle de France:

Villa de vacances de Ste. Maxime: s'inscrire d'urgence: il reste des places pour Juillet, Août, et Septembre. Campement: possibilités durant 3 mois. Août: chambres à un lit épuisées. Sept.: prix très spéciaux aux étudiants. - No. 1613.

Cercle de France:

Ferienaufenthalt in Villa am Meer in Ste. Maxime: sich einschreiben ohne Aufschub: es sind noch Plätze frei für Juli und September. Campingmöglichkeit während allen drei Monaten. August: noch Plätze frei, jedoch alle Einz Zimmer besetzt. Im September besondere Preisermässigung für Studenten. — Nr. 1613.

Français, brun, 30 ans, écrivain, désire ami sincère ardent, blond (ayant plus de 25 ans) pour amitié durable. — Ecrire sous «Serge», No. 1614, et envoyer photo qui sera retournée à la case postale. — (S.v.pl. affranchissement postal pour l'étranger.)

Français, 32 ans, cultivé, peintre-dessinateur, cherche ami qui en Août ou Septembre pourrait l'héberger

qq. semaines contre portrait ou dessin. Uniquement à l'étranger, de préférence Italie (Rome, Naples ou Sicile). Ecrire sous «Peintre», No. 1615 à la case postale. (S.v.pl. affranchissement postal pour l'étranger.)

Mein Wunsch ist, einen netten, aufrichtigen und lieben

Freund

im Alter von 25—40 Jahren, wenn möglich in der Nähe von Zürich, kennen zu lernen. Ich bin von einfacher, fröhlicher Natur, männlicher Typ, 38 Jahre alt, deutsch und französisch sprechend. Zuschriften mit Photo vertrauensvoll unter «Frédéric», Nr. 1616 an das Postfach.

Des Alleinseins müde, suche ich einen

Freund

Ich bin 37-jährig und sehne mich nach einem aufrichtigen Kameraden, mit dem ich sonnige Tage sowie trübe Stunden teilen kann. — Kameraden aus Zürich oder Umgebung schreiben vertrauensvoll mit Bildbeilage unter «Seppli», Nr. 1617 an das Postfach.

Wo ist der einfache, aufrichtige Freund, der gleich mir eine dauernde

Freundschaft

sucht? Zürich bevorzugt. Er sollte 25—35 Jahre alt sein. Ich bin 35 Jahre alt, dunkelbraun. — Eventuell gemeinsame Ferien anfangs Juli mit meinem Wagen bei getrennter Kasse. — Deutsch, französisch und englisch sprechend. Alle Briefe mit Photo werden beantwortet. Zuschriften unter «Wunsch», Nr. 1618 an das Postfach.

Am 25./26. Juli fahre ich im eigenen Wagen nach der Côte d'Azur (Ferien mit Kreis-Kameraden aus Frankreich).

Wer fährt mit,

ich habe noch Plätze frei. Reisekosten wesentlich verbilligt, da Benzin geteilt wird. Zuschriften unter Chiffre «Ferienfahrt» Nr. 1619 an das Postfach.

Schöne Original-Aktaufnahmen

Sehr geeignet für Zeichner, Maler und Kunstfreunde. Nur männliche Modelle. Preisliste gratis gegen Einsendung von Porto.

Katalog mit über 100 Illustrationen gegen Einsendung von 1 Schweizerfranken oder 2 Dän. Kronen.

Nur seriöse Aufnahmen, ähnlich dem Aktbilderdienst des «Kreis».

INTERNATIONAL MODELFOOTO-SERVICE

Postbox 330, Kopenhagen V. Dänemark.

Gody †

Unseren langjährigen Abonnenten, vor allen den Zürchern, wird er sicher noch in Erinnerung sein, der liebenswürdige, stets hilfsbereite Kamerad bei allen Arbeiten der Anfangszeit des «Kreis». Wenn er auch in den letzten Jahren den Weg zu uns nicht mehr gefunden hat, so bleiben wir ihm doch in dankbarem Gedenken verbunden. Gerade seine ehemaligen Kameraden stehen erschüttert vor der Tatsache, dass er keinen andern Weg mehr fand, als den selbstgewählten Tod. Mag es für alle eine ernste Mahnung bleiben, dass auch wir stärkerer und grösserer Freunde bedürfen als nur Gefährten heiterer Stunden. Dich, Gody, können wir noch der Gnade des Höchsten anbefehlen.

Rolf.

Wir offerieren:

<i>Romane:</i>		Catullus: Gedichte	16.—
John Burns: Die Galerie	20.50	Michelangelo: Lebensbericht und Gedichte	8.—
Peyrefitte: Heimliche Freundschaften	14.75		
do. Diplomaten	15.—	<i>Fotobücher, Kunst und Gymnastik:</i>	
Hans Henny Jahnn Das Holzschiff	10.10	Thorwaldsen: Meisterwerke	3.50
do. Die Niederschrift des A.G. Horn, 2 Bände	40.—	Suren: Mensch und Sonne	5.50
Wassermann: Oberlin's drei Stufen	8.—	Hans W. Fischer: Körperschönheit und Kultur	8.—
Cronin: Der spanische Gärtner	15.50	do. Menschenschönheit	25.—
B. Juelg: Narziss	6.—	Helmut Kollo: Bildnis eines Frühvollendeten	15.—
Mailer: Die Nackten und die Toten	4.75	Licht: Liebe und Ehe in Griechenland	12.50
Korang Trang: Die Unverbindlichen	6.25	Licht: Sittengeschichte, 1. und 2. Band	85.—
F. Glauser: Gourrama	5.50	Luede: Sparta	9.50
Otto Zarek: Begierde	14.—		
T. Capote: Andere Stimmen, andere Stuben	9.55	<i>Biographien, Lebensberichte:</i>	
J. Jones: Verdammt in alle Ewigkeit	28.40	Josef Muehlberger: Im Schatten des Schicksals (Tschaikowsky)	9.—
W. Mothley: Viele finden nicht zurück	17.35	Klaus Mann: Der Wendepunkt	22.70
Thomas Mann: Tod in Venedig	5.90	Harris: Oskar Wilde	10.—
Peter Rosegger: Weltgift	6.—	Douglas: Freundschaft mit Oskar Wilde	9.—
Oskar Wilde: Dorian Gray	6.—	Gleichen-Russwurm: Könige d. Lebens	12.50
Ludwig Winder: Hugo, Tragödie eines Knaben	7.50	Pearson: Oskar Wilde	16.45
Frank Thiess: Das Tor zur Welt	6.—	Willy Stockar: Johannes von Müller	7.50
Henry Benrath: Die Geschenke der Liebe	17.35	Robert Boehringer: Mein Bild von Stefan George	32.—
Schwarzenbach: Freunde um Bernhard	6.50	Oscar Wilde: De Profundis	7.50
Thomas Mann: Meistererzählungen	9.15		
Oscar Wilde: Der Priester und der Messmerknabe	5.20	<i>Wissenschaft und Verschiedenes:</i>	
<i>Gedichte:</i>		Hirschfeld: Sexualpathologie	12.—
Stefan George: Siebente Ring	7.50 18.—	do. Versch. Jahrbücher	26.— 29.—
xxx: Gedichte des Episthenes	5.20	Krauss: Geschlechtsleben der Japaner	21.—
Bruno Goetz: Das heile Wort	8.50	Maranon: Ueber das Geschlechtsleben	7.—
Walt Whitmann: Gesänge und Inschriften	6.50	Haltinberg: Ueber die Liebe	12.—
do. Grashalme	3.—	Klages: Vom kosmogonischen Eros	12.—
do. Prosaschriften	5.—	Lehmann: Eros im modernen Denken	7.50
Hans Henny Jahnn: Spur des dunkeln Engels, Drama, mit Musiknoten	25.—	Wynecken: Eros	5.—
Michelangelo: Sämtliche Gedichte, sehr seltene Ausgabe	35.—	Bry: Verkappte Religionen	8.—
Frommel: Gedichte	15.—	Lenk: Das Liebesleben des Genies	11.—
Shakespeare Sonette; Sammlung Klosterberg	5.70	Frey: Der Eros und die Kunst	18.—
Vollmoeller: Assues — Fitne und Sumurud, 1904	11.—	Richard Linsert: Kabale und Liebe Mit vielen seltenen Illustrationen	38.—
Fritz Weege: Dionysischer Reigen, mit antiken Vasenbildern	25.—	Bruno Wille: Philosophie des Eros	8.50
		Dr. Henri ten Bergh: Irrwege d. Liebe	5.—
		Gustav Wynecken: Schule und Jugendkultur	5.—
		Seelig: Erlösung	3.50
		Gleichen-Russwurm: Freundschaft	11.- 13.-
		Kurt Hiller: Aufbruch zum Paradies	11.65

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Um eine rasche Beförderung zu ermöglichen, ist jeder Offerte 20 Rp. Porto beizufügen. *Verwenden Sie unbedingt zwei Briefumschläge!* Auf dem äusseren Couvert nur die Adresse an das Postfach schreiben; auf dem inneren Offerten-Couvert nur die Inserat-Nummer angeben und zwar so, dass sie mit der beigelegten Briefmarke zugedeckt werden kann. Schluss der Inseraten-Aannahme jeden 10. des Monats, abends.

Um jedem Missbrauch von Aussenstehenden, jeder unkontrollierbaren Weitergabe an noch nicht Volljährige, vorzubeugen, drucken wir die *Freundschafts-Inserate separat* und lassen diese Anzeigen ausschliesslich den eingeschriebenen Abonnenten zugehen. Offerten können nur befördert werden, wenn der Absender Abonnent ist. Zwecks Kontrolle ist daher immer Abonentennummer und die Anfangsbuchstaben vom Vorname, Geschlechtsname und Ort auf einem Beiblatt anzugeben, das nach Einsichtnahme sofort vernichtet wird. Ist der Absender kein Abonnent, so werden die Offerten zurückgesandt, oder ebenfalls vernichtet.

Preise: Kleine Annoncen Fr. 9.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 12.—, $\frac{1}{3}$ Seite Fr. 15.—.

Bei regelmässigem Inserieren Ermässigung.

Mit dem Erscheinen des Inserates wird ein Postcheck-Einzahlungsschein, lautend auf den betreffenden Betrag, mitgeschickt. Erst nach der Einzahlung werden eingehende Offerten laufend weitergeleitet.

Bei Photo-Wünschen hat der Inserent der ersten Antwort an den Schreibenden auch sein Bild beizulegen. Beide Aufnahmen müssen bei Nichtkonvenienz innerhalb eines Monats zurückgesandt werden.

Afin d'en accélérer la réexpédition, on est prié de joindre à chaque offre 20 cts. en timbres-poste pour le port. De plus, chaque offre doit être incluse dans deux enveloppes. Sur l'enveloppe extérieure, noter uniquement l'adresse de la case postale; sur l'enveloppe intérieure, contenant l'offre, uniquement le numéro de l'annonce, et ceci de façon que ce numéro puisse être recouvert par le timbre-poste joint. Les annonces sont reçues jusqu'au 10 de chaque mois au soir.

Les insertions en vue d'amitiés sont imprimées sur une feuille séparée, jointe à la Revue. Cette feuille n'est envoyée qu'aux abonnés inscrits. Afin de nous faciliter le contrôle, prière de toujours indiquer, sur une feuille jointe à l'offre, son numéro d'abonné, ainsi que la première lettre du prénom, le nom de famille et le lieu de résidence. Après avoir pris connaissance de ces indications, nous détruisons cette feuille immédiatement. Si l'expéditeur n'est pas abonné au journal, les offres lui seront retournées, ou simplement détruites. Nous prenons ces précautions afin d'éviter l'usage abusif qui pourrait être fait de ces annonces par de tierces personnes, comme p. ex. leur remise, incontrôlable par nous, à des mineurs.

Prix: petites annonces frs. 9.—, $\frac{1}{4}$ de page frs. 12.—, $\frac{1}{3}$ de page frs. 15.—.

réduction de prix pour insertions répétées.

Sitôt parue, l'annonce est envoyée avec un bulletin de versement postal portant l'indication du montant dû. Ce n'est qu'à réception du montant que les offres sont réexpédiées.

Si les photos sont désirées, l'auteur de l'insertion doit également joindre sa photo à la première réponse qu'il adresse à celui qui lui a écrit. — En cas de non convenance, les deux photos doivent être retournées en l'espace d'un mois.

Mein tiefster Wunsch: mit einem lieben und treuen jungen Menschen eine herzliche

Freundschaft

aufzubauen, geht er wohl einmal in Erfüllung? — Ich bin 25 Jahre alt und wohne in der Nähe Zürichs. Welt ist mir das Schöne, vor allem Dichtung und Musik (auch die moderne). Wen mein Wunsch anspricht, schreibe mir unter «Heini», Nr. 1620 an das Postfach und lege ein Bild bei.

Wo finde ich einen lieben, aufrichtigen

Freund

im Alter 24 bis 35 Jahren, der gewillt ist, mit mir eine flotte Freundschaft aufzubauen. Ich bin 40 Jahre alt, 1,85 m. Welcher liebe Kamerad aus Bern und Umgebung hätte Lust, mit mir, mit eigenem Wagen und schöner Zeltausrüstung, ins Wochenende zu ziehen? Ev. Ferien anfangs August. Alle Briefe mit Foto werden beantwortet. — Zuschrift unter «Olympia», Nr. 1621, an das Postfach.

Gebildeter Zürcher mit eigener Wohnung, 32 Jahre alt, wünscht Kontakt mit charakterlich seriösem, geistig aufgeschlossenem

Kameraden

zu gemeinsamen Ausflügen und Studienreisen. Bei gegenseitigem Verstehen Freundschaft erwünscht. Gemeinsame Ferien im Juli-August möglich. Briefe mit Photo werden innert einer Woche beantwortet. Zuschriften unter Nr. 1622 «Patroklos» an das Postfach.

Kamerad — suchst Du geistige Anregung und Kontakt mit geistig geweckten und interessierten Kameraden, dann schliesse Dich unserem

Freundeskreis

an. Dieser trifft sich regelmässig in Zürich zu Aussprachen über psychologische und philosophische Fragen, Einführungen in klassische Werke der Literatur und Musik unter sachkundiger Leitung. (Im September beginnen wir einen Zyklus über das «Gastmahl» von Platon.) Charakterlich seriöse, ernsthafte Interessenten erhalten bei näheren Angaben über ihre Person Auskunft durch das Postfach. Nr. 1623 «Freundeskreis».

Berner, 28 Jahre alt, sucht aufrichtigen

Freund

mit männlichem Benehmen, im Alter von ca. 25-32 Jahren, der allem Edlen den Vorzug gibt und Freud und Leid mit mir teilen will. — Offerten mit Photo erbeten unter «Ticino» Nr. 1624 an das Postfach.

Wo finde ich einen lieben, aufrichtigen, einfachen

Freund

im Alter von 26—35 Jahren, der gewillt wäre, mit mir eine ideale Freundschaft aufzubauen? — Ich bin 26 Jahre alt, blond, musik- und naturliebend. Welcher liebe Kamerad aus Bern, Thun oder Umgebung schreibt mir vertrauensvoll mit Beilage einer Photo unter «Wunsch» Nr. 1625 an das Postfach?

Vacances août, en moto, camping, par Bâle, Lucerne, Zurich, Innsbruck, Munich, Lindau, Constance. Agé de 36 ans, rencontrerait amis de ces régions, parlant français ou anglais, amis de la nature. Possibilité prendre compagnon. Ecrire Paul No 1626 affranchissement pour l'étranger, s.v.pl.

Ferien im August, im Auto, Camping, über Basel, Luzern, Zürich, Innsbruck, München, Lindau, Konstanz. 36 Jahre alt, würde Freunde dieser Regionen treffen, die französisch oder englisch sprechen, Freunde der Natur. Möglichkeit, Freund mitzunehmen. Bitte schreiben Sie unter Paul No 1627. Auslandporto bitte beilegen.

Vaudois,

dans les 10 ans aimerait trouver quelqu'un de confiance pour entrevue et amitié. Discrétion assurée et demandée. Ecrire sous chiffre 1628 à la case postale.

Jeune homme. 30 ans, artiste ayant exposé à divers Salons Parisiens, connaissant bien le métier d'antiquaire serait heureux de travailler avec antiquaire ou Galerie d'art, ami de cette revue. Affectueux — Amitié stable — Age indifférent. Ecrire sous chiffre Giverny No 1629 à la case postale. — S.v.pl. affranchissement postal pour l'étranger.

Wo finde ich einen lieben, aufrichtigen

F r e u n d

der gewillt wäre, mit mir eine Freundschaft aufzubauen? Ich bin 23 Jahre alt, blond, schlank und liebe alles Schöne; eigenes Logis vorhanden. Welcher liebe Kamerad schreibt mir aus St. Gallen oder Umgebung? Alle Offerten mit Bild werden diskret beantwortet. Zuschriften unter «Domo», Nr. 1630 an das Postfach.

Parisien, 25 ans, sportif, désire entrer en relation avec ami nationalité indifférente, 21—25 ans, en vue d'amitié sincère. Joindre Photo. Ecrire sous «George-Louis» No 1631 à la case postale. — S. v. pl. affranchissement postal pour l'étranger.

Fabricant de papier cherche correspondant dans profession, amis du Cercle, dans toutes nations, afin de créer courant intellectuel plus réel que tout ce qui est officiel. Nécessité écrire en Français à «Clément» No 1632, case postal 547, Zurich 22. Veuillez joindre timbre pour l'étranger.

Paper manufacturer wishes corresponding in his profession, friends of the «Kreis» in all nations, to create intellectual instead of mere professional contact. Please write in french to «Clément» under No 1633 to the postoffice box and add stamps for abroad.

Papierfabrikant sucht in allen Staaten Korrespondenten in seinem Beruf, die Freund des «Kreis» sind, um persönlichen statt offiziellen Kontakt zu schaffen. Bitte in französisch schreiben unter «Clément» No 1634 an das Postfach unter Beilage von 40 Rp. Auslandporto.

Urgent

Bon coiffeur pour dames, sachant travailler seul est cherché par salon important d'une petite ville de Suisse romande. Offres avec prétentions sont à adresser avec photo et copies de certificats sous «Figaro», No 1635 à la case postale.

Jeune médecin 29 ans, brun, beau type, actif, cherche

a m i

stable, âge 23 à 32 ans, région Martigny/Montreux, beau physique, doux, bien situé, profession indifférente. Discrétion absolue réciproque. Joindre photo récente qui sera retournée. Ecrire «Gamin» No 1636 à la case postale.

Medizinischer Laboratoriumsgehilfe, 29 Jahre alt, wünscht

Freundschaft

mit Handwerker oder Büroangestellten, zwecks gemeinsamen Ausflügen. Camping in der Schweiz und den Vogesen. Schreiben Sie bitte unter Chiffre «Henri», Nr. 1637, an das Postfach. — Bitte Auslandporto beilegen.

Günstige Gelegenheit / Occasion intéressante

50 schöne Aktphotos aus unserem Bilderdienst	Fr. 45.—
50 beaux nus photographiques extraits de notre collection	Fr. 45.—
100 do.	Fr. 75.—

Vor dem Forum der Schweiz. Diskussionen um das schweizerische Gesetz	Fr. 1.70
Der Kinsey-Report. ein Essay von yx	Fr. 1.—
	inkl. Porto.

Ein grosser Erfolg! — Un grand succès!

Unser Jubiläumsband! — Notre Livre du Jubilé!

Der Mann in der Photographie (L'Art photographique et l'Homme)

100 Photos Der Kreis / Le Cercle 1942-1952, für Abonnenten (pour abonnés)	Fr. 12.40
für Nicht-Abonnenten (pour non-abonnés)	Fr. 15.40
	inkl. Porto.

Bestellungen werden gegen Vorauszahlung oder Nachnahme dankend entgegengenommen und sofort ausgeführt. —

Les commandes sont acceptées avec paiement anticipé ou contre remboursement, et immédiatement exécutées.

Es sind nur noch wenige Exemplare vorhanden!

Ein schönes Geschenk für Freunde und Aussenstehende

sind immer noch die früheren gebundenen Jahrgänge unserer Zeitschrift. Sie eignen sich auch als orientierende Aufklärungsschriften für uns nahestehende Menschen, die sich ein eigenes Urteil bilden wollen. Zustellungen gegen Voreinsendung des Betrages auf unser Konto, zuzüglich Porto.

«Der Kreis» / «Le Cercle», Jahrgang 1951, für Abonnenten	Fr. 20.—
für Aussenstehende	Fr. 25.—
«Der Kreis» / «Le Cercle», Jahrgang 1952, für Abonnenten	Fr. 25.—
für Aussenstehende	Fr. 30.—

Für Deutschland: Die gleichen Beträge in D-Mark, direkt zahlbar auf das Konto in Konstanz, zuzüglich 1 D-Mark für Porto und Verpackung.

Die früheren Jahrgänge sind vergriffen, aber hin und wieder durch Ergänzungen erhältlich. — Vorbestellungen werden der Reihe ihres Einganges nach erledigt. —

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Juli-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt genau beachten!

Das «Kleine Blatt» ist nur für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.

25 ans, écrivain, secrétaire de Rédaction d'une revue littéraire, cherche à Paris pour octobre

Situation

dans administration d'un théâtre, d'une librairie, d'une maison d'édition etc. Ecrire à «Jean», No. 1638 à la case postale.

Franco-Espagnol, 26 ans, brun, 1.80 m., sentimental, artiste, cherche

A M I

de 25 à 30 ans, beau physique, blond, nationalité et milieu social indifférents. Correspondrais en français, espagnol ou anglais. Eventuellement, assurerais hébergement à Casablanca et trouver situation si sérieux et travailleur. Joindre à toute lettre photos récentes, portrait, silhouette, ainsi que description morale détaillée. Réponse assurée et discrétion absolue. Ecrire à «Hidalgo», No. 1639 à la case postale.

Kann ich in Zürich oder Stadtnähe einen ungefähr gleichaltrigen

K a m e r a d e n

kennen lernen mit christlicher Lebenseinstellung? Ich bin 37-jährig und stehe in bescheidenen Verhältnissen. Gerne möchte ich mich mit einem stillen und einführenden Menschen auf Ausflügen und beim Anhören der Meister in der Musik verstehen und eine aufrichtige Freundschaft pflegen, welche auch in trüben Stunden sich bewährt. — Zuschriften unter «Sonnenschein», Nr. 1640, an das Postfach.

Einfaches

Doppelzimmer

in freistehendem Häuschen, Nähe Parsennbahn, eventuell mit Frühstück, auch Wintersaison. Anfragen unter «Parsenn», Nr. 1641, an das Postfach.

Welcher liebe Kamerad, Alter nicht über 50, will meinen tiefsten Wunsch erfüllen und mit mir eine reelle, ideale

F r e u n d s c h a f t

aufbauen? Bin allein auf der Welt, 29 Jahre alt, körperlich leider etwas behindert. Wohne am Genfersee, spreche deutsch und französisch, sowie italienisch. Ich bin Vertreter von Beruf, liebe Reisen und Wandern; Wohnort egal. Lieber Kamerad, wenn Du mit mir Freud und Leid teilen willst, so schreibe mir bald unter «Ouchy», Nr. 1642 an das Postfach.

~~~~~  
G e s u c h t in Zürich, mit guter Tramverbindung nach Zürich-Enge  
*sonnige 2-Zimmerwohnung, unmöbliert*

ohne Komfort, aber mit Zentralheizung. Maximal-Preis mit Heizung Fr. 165.—. Suchender ist 30-jährig, ruhiger und unauffälliger Natur; Büroangestellter, pünktlicher Zahler. — Würde eventuell grössere Wohnung teilen mit loyalem hochanständigem Kameraden. — Freundschaft nicht ausgeschlossen, jedoch nicht Bedingung. Jeder Vorschlag wird beantwortet. Briefe unter Chiffre: «Mondnacht», Nr. 1643 an das Postfach.

~~~~~  
Suche brieflichen Kontakt mit aufrichtigem

K a m e r a d e n

spätere Freundschaft erwünscht. Bin 1905/1.75, sportliche Erscheinung mit dem Silber im Haar, aber dem Gold im Herzen. — Zuschriften unter «Thomas», Nr. 1644 an das Postfach.

Junger Freund des Kreises, gross, braun, schlank, 20 Jahre alt, mit einjährigem Handelsdiplom, sucht auf 15. November eine

Stelle in Zürich

Zuschriften erbeten unter «Hermes», Nr. 1645, an das Postfach.

Wo finde ich einen aufrichtigen, lieben, aus einfachem Hause stammenden

K a m e r a d e n

der gewillt wäre, mit mir eine Freundschaft aufzubauen. Ich bin 39 Jahre alt, 160 cm gross, dunkelbraun (männl. Typ). Welcher liebe Kamerad schreibt mir aus Herisau oder St. Gallen oder deren Umgebung? Alle Offerten mit Bild werden diskret beantwortet. Zuschriften unter «Hans», Nr. 1646 an das Postfach.

Suche mir netten und aufrichtigen

F r e u n d

der wie ich, die Natur liebt, im Alter bis ca. 35 Jahre. Alle Briefe mit Foto werden beantwortet. — Zuschriften unter «Enzian», Nr. 1647 an das Postfach.

Italienische Bücher

<i>Romane</i>	R. Peyrefitte: Le amicizie particolari	8.50
	R. Peyrefitte: Ambasciate	10.90
	Gore Vidal: La città perversa	8.50
<i>Wissenschaft</i>	Ettore Mariotti: La neofilia	15.30
	Leonidio Ribeiro: Omosessualità et Endocrinologia	3.—
	Antonio Gandin: Amore omosessuale	8.50

Französische Bücher

Romane

Montherlant: La ville dont le Prince est un enfant	5.50
Marguerite Yourcenar: Alexis ou le traité du vain combat	4.—
Marguerite Yourcenar: Mémoires d'Hadrien	8.—
André du Dognon: Le monde inversé	6.—
André du Dognon: Les amours buissonnières	6.—
Stephen Hecquet: Daniel II	6.50
Stephen Hecquet: Bon pour la mort	7.50
Carlo Coccioli: Fabrizio Lupo	9.50
A. Peyrefitte: Les amours singulières	6.—
do. Les amitiés particulières	8.30
do. Les Ambassades	8.30
do. Du Vésuve à l'Étna	7.—
Charles Jackson: La Chute	9.50
James Barr: Les amours de l'Enseigne Froehlich	6.—
Jean Genet: Oeuvres complets	12.—
Jean-Paul Sartre: Saint Genêt, comédien et Martyr	18.50
Marcel Guersant: Jean-Paul	14.—
A. Dubois La Chartre: Roland	6.—
Pierre Loti: Mon frère Yves	9.—/12.—
Marguerite Yourcenar: Le coup de grace	4.50
Carlo Coccioli: La difficile espérance	4.50
Ciantar: Jacques Vorageolles	5.—
Pierre Herbart: L'âge d'or	4.50
André Gide: Jeunesse (exempl. numéroté)	7.50
do. Si le grain ne meurt	7.20
do. Faux Monnayeurs	11.55
do. Paludes	17.30
do. Corydon	5.50
do. Voyage d'Urien	3.85
do. Retour de l'U.R.S.S.	4.30
do. Caves du vatican	6.55
do. Journal 1942—49	5.50
do. Journal 1889—1939 en cuir	38.85

Gedichte

Marcel Jouhandeau: L'École des garçons	30.—
--	------

Englische Bücher

Wissenschaft

Clellan S. Ford: Patterns of Sexual Behavior	16.75
Donald Webster Cory: The Homosexual in America	20.80
Alfred C. Kinsey: Sexual Behavior in the human male	33.80
A. C. Kinsey: Concepts of Normality and Abnormality in Sexual Behavior	3.—

<i>Romane</i>	James Barr: Derricks	13.—
	Blair Niles: Strange Brother	13.—
	Gore Vidal: City and pillar	7.65
	Gore Vidal: The judgment of Paris	10.90
	William Maxwell: Folded leaf	6.20
	Fritz Peters: Finistère	9.10
	Hopkins: A westerner looks East	26.—
	Angus Hilson: Hemlock and after	9.10
	Cecil Roberts: Victoria Station	3.65
	Brom Weber: Hart Crane	23.40
	Russel Thacker: The Captain	9.85
	Cronin: Spanish Gardener	6.90
	J. Jones: From here to eternity	23.40
	J .H. Burns: The Galery	10.90

Der III. Internationale Kongress des I.C.S.E.

wird am 12./13. und 14. September 1953 in Amsterdam abgehalten.
Das Hauptthema ist:

Homosexualität und geistige Volksgesundheit

Das Programm des Kongresses lautet:

Samstag, den 12. September:

- 15.00 Uhr Feierlicher Empfang
- 16.00 Uhr Dr. phil. Werner Schmitz: «Moderner Gesellschaftszwang und seelische Volksgesundheit»
- 20.00 Uhr Dr. Eustace Chesser, England: «Gesellschaft und Homosexualität»
- 21.00 Uhr André Baudry, prof. de phil., France (Thema unbekannt)

Sonntag, den 13. September:

- 10.30 Uhr Interne Arbeitssitzung I.C.S.E.
- 14.00 Uhr Interne Arbeitssitzung I.C.S.E.
- 15.30 Uhr Dr. med. et phil. Hans Giese, Deutschland: «Unterschiede in der heterosexuellen und homosexuellen Beziehung»
- 20.00 Uhr Kongress-Entschlüsse, offizielle Mitteilungen anderer Länder
- 22.00 Uhr Festabend.

Montag, den 14. September:

- 20.00 Uhr Prof. Dr. G. Th. Kempe, Holland: «Homophilie und Gesellschaft»
- 21.00 Uhr Dr. theol. P. Smit: «Religion und Homosexualität».

Teilnehmer am Kongress werden gebeten, ihre Anmeldung wenn möglich vor dem 25. August an das Internationale Komitee für Sexuelle Gleichberechtigung, Postbox 542, Amsterdam zu richten.

Kosten. Die Delegierten der nationalen Vereine werden freie Unterkunft und Mahlzeiten bekommen.

Das Organisationskomitee wird versuchen, für alle ausländischen Teilnehmer Gastgeber zu finden. Hotelreservierungen können bei zeitiger Anmeldung gemacht werden.

Das Organisationskomitee wird versuchen, Vordrucke aller Vorträge bereit zu haben. Besucher, welche unangemeldet am Kongress teilnehmen wollen, werden gebeten, bei ihrer Ankunft Nummer 3 4 5 9 6 in Amsterdam anzurufen.

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Zwecks Gedankenaustausch suche ich einen lieben

Kameraden

in Bern und Umgebung kennen zu lernen. Alle Briefe werden beantwortet. Zuschriften mit Bild erbeten unter Chiffre «Rodolfo» Nr. 1648 an das Postfach.

Geht wohl einmal mein tiefster Wunsch in Erfüllung oder werde ich meinen kommenden Geburtstag wieder allein und einsam verbringen müssen? — Ich bin 21 Jahre alt und möchte mit einem lieben, aufrichtigen

Kameraden

eine treue Freundschaft aufbauen. Welcher jüngere Kamerad wird meine Sehnsucht erfüllen? — Zuschriften mit Bild bitte unter «DU» Nr. 1649 an das Postfach.

Habitant le Jura vaudois j'aimerais trouver un ami de 30 à 40 ans pour correspondre et entrevue en vue d'une

a m i t i é

durable en cas de convenance.

Discretion offerte et demandée. Ecrire sous chiffre «Vaud», No. 1650, à la case postale.

Désire correspondre en vue

a m i t i é

avec jeune homme sérieux 20 à 30 ans, de tous pays. Prière joindre photo qui sera retournée. J'ai 32 ans, cheveux châains, 1.73 m, aime les voyages, le naturisme, la musique. Ecrire sous chiffre «Paris», No. 1651 à la case postale.

Création maison retraite 1er ordre pour Messieurs seuls, jolie propriété nor-monde sur mer: cherche

A M I

pour coopérer installation, apport de capitaux, garanties devant notaire, affaire sérieuse rémunératrice. Ecrire sous «ELIOS» No. 1652 à la case postale.

Junger Freund des Kreises. 29 Jahre alt, sucht auf diesem Wege eine passende

Stelle auf Büro in Zürich

Eintritt 1. Dezember oder auch später. Suchender ist sehr zuverlässig und vertrauenswürdig. — Zuschriften erbeten unter «Zürich», Nr. 1653, an das Postfach.

28-jähriger Aargauer, aufgeschlossener, dunkler, männlicher Typ, sucht auf diesem Weg einen aufrichtigen

F r e u n d

kennen zu lernen. Bist Du zwischen 24—30, ebenfalls männlicher Typ, liebst Du die Natur und alles Schöne, dann schreibe mir vertrauensvoll unter Beilage einer Photo unter Chiffre «Freundschaft», Nr. 1654, an das Postfach.

Kaufmännischer Angestellter sucht einfachen, aufrichtigen Freund im Alter von 20—30 Jahren, der gewillt wäre, mit ihm eine dauernde

F r e u n d s c h a f t

aufzubauen. — Bist Du natur- und sportliebend, dann schreibe vertrauensvoll mit Bild unter «Calanda», Nr. 1655, an das Postfach.

Lieber Kamerad, sehnst Du Dich nach einer aufrichtigen
Freundschaft

so schreibe mir bitte mit Bild. 30-jähriger, einfacher, ruhiger Ostschweizer erwartet Deine Zuschrift unter «Amor», Nr. 1656, an das Postfach.

American 23, educated, speaks some german, visiting Europe in late fall desires
correspondance with ed. young Gentleman between 18—26 years old. Replies only with photo to: «New York», Nr. 1657 to the post office box No. 547.

Mechaniker, Velomechaniker oder Kaufmann in diesen Branchen ausgebildet findet interessanten

Nebenverd erst

Möglichkeit gegeben, sich selbständig zu machen. Wer Zusammenarbeit mit jungem Partner wünscht, schreibe unter «Merkur», Nr. 1658, an das Postfach.

Es ist mein Wunsch, einem geistig aufgeschlossenen, charakterlich zuverlässigen Kameraden ein treuer

Freund

zu werden. Ich stehe im 31. Altersjahr, bin wirtschaftlich selbständig, vielseitig interessiert, von ernster, ruhiger Wesensart, aber mit frohem Gemüt und bejahender Lebenseinstellung. Alles innerlich Gehaltvolle, besonders Musik, bedeutet mir viel. Steckenpferd: Sammeln von Tonaufnahmen, Farbphotographie. Wohnort: Zürich, eigene Wohnung. — Lieber Kamerad — gleichgültig wo Du wohnst, welchen Alters und Standes Du bist — wenn Du nach einer dauernden gehaltvollen Freundschaft suchst und Du glaubst, dass ich Dir etwas bieten kann, dann schreibe mir bitte mit einer Photo. Deinen Brief an «Arno», Nr. 1659 an das Postfach werde ich möglichst sofort beantworten.

Germanist und Historiker (Dr. phil.), 34 Jahre alt, unabhängig, tätig gewesen als Schriftsteller, als Dozent an Erwachsenen-Bildungsinstituten, als wissenschaftlicher Mitarbeiter in dem Aussenamt eines europäischen Staates, möchte sich verändern und sucht geeignetes

Tätigkeitsfeld im deutschsprachigen Ausland

Ausgezeichnete Zeugnisse und Referenzen können vorgelegt werden. Erwünscht wäre Mitarbeit oder festes Arbeitsverhältnis bei der Presse, beim Rundfunk, Theater (Dramaturgie), in Verlagen (als Lektor) oder im Buchhandel. Angebote unter «Aachen», Nr. 1660, an das Postfach.

Luzerner, 33 Jahre alt, sucht aufrichtigen

Freund

mit männlichem Benehmen, im Alter von ca. 25—32 Jahren, der allem Edlen den Vorzug gibt. — Eigene Wohnung vorhanden. — Zuschriften unter «Alex», Nr. 1661, an das Postfach.

Deutscher, 28 Jahre, Buchhändler, mit Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz sucht

Stelle

auch Verlag oder Büro, evtl. Saison- oder Halbtagsarbeit. Angebote erbeten unter «Merkur», Nr. 1662 an das Postfach.

Kamerad, in mittleren Jahren, von Beruf Architekt und Bauführer, mit guten Referenzen, schuldlos in Notlage geraten, sucht

Stelle oder Aufträge

irgendwelcher Art in Zürich oder Umgebung oder auswärts, zur Schaffung einer neuen Existenz. — Zuschriften erbeten unter «Bau», Nr. 1663 an das Postfach.



*Oh lala! So viele
Kameraden gehen ans*

Herbstfest 1953

*Da darf ich nicht
fehlen!*

*Oh la-la! Tant de
camarades vont à la*

Fête d'automne 1953

*Et moi? ... Avec eux,
bien sûr!*

Wo findet es statt? Natürlich wieder am alten Ort:

„Eintracht“ Neumarkt 5, im grossen Saal, II. Etage

Und wie komme ich dahin, wenn ich vor dem Hauptbahnhof stehe? Immer noch mit Tram 1 oder 3, Richtung Schauspielhaus, bis zur Haltestelle Neumarkt.

Und wann fängt es an? Das und alles weitere erfahren Sie auf der Rückseite!

Karten-Vorverkauf: Mittwoch, 30. September 1953, 20—22 Uhr im Klublokal.

Samstag, 3. Oktober 1953, 16—18 Uhr im Klublokal.

Eintritt für Abonnenten: gültig ist nur die neue grau-grüne Ausweiskarte: Fr. 6.—

Eintritt für durch Abonnenten eingeführte Gäste, Anmeldung bis 1. Okt. Fr. 20.—

...Mais où? Toujours au même endroit, naturellement:

Au Restaurant «Eintracht» Neumarkt 5, grande salle du 2me étage

Tram 1 ou 3, direction «Schauspielhaus», station Neumarkt. Renseignements et programme à la page suivante.

Location à l'avance: mercredi, 30 septembre 1953 de 20 à 22 h.,

samedi, 3 octobre 1953 de 16 à 18 h. au local du Club.

Prix d'entrée pour abonnés: fr. 6.— (seule la nouvelle carte de légitimation gris-vert est valable).

Prix d'entrée pour non-abonnés annoncés jusqu'au 1 octobre: fr. 20.—.

20.30 Uhr beginnen wir das Tanzbein zu schwingen zu den bekannten Klängen

unserer bewährten **Tanzkapelle Walter**

Körbe auszuteilen ist strafbar! — Traurige Gesichter sind verboten! —
Kurze Unterbrechnungen durch kurze Vorträge wahrscheinlich! —

Um möglichst viele Sitzplätze zu haben, verzichten wir an diesem Abend
auf den Büchertisch und bitten Interessenten, uns am Sonntag Nachmittag
mit ihren Bücher- und Bilderwünschen zu überfallen!

23.15 Uhr werden die strapazierten Musikanten ihre Instrumente weglegen. Jeder
sichert sich einen Stuhl; er darf damit auch in der Tanzfläche Platz nehmen,
denn punkt

23.30 Uhr beginnt das Programm:

Albisgüetli-Chilbi

Kunterbunte Darbietungen von unseren Kameraden. Jeder wie er kann —
oder Wie es Euch gefällt!

01.00 Uhr Schluss des Programms und allgemeines Wettrennen zum kalten Buffet in
die I. Etage! — Nachher tanzen wir bis zum Morgengrauen!

Sonntag, 4. Oktober 1953: 15—24 Uhr: Fröhlicher Ausklang mit Kameraden.

Vergessen Sie jetzt vor allem nicht den **Büchertisch**
mit vielen Neuerscheinungen, hübschen Original-Zeichnungen, Oelgemälden
und Photos. — Wir danken jedem Kameraden für sein Erscheinen und
seine Hilfe am Gelingen des Ganzen!

Kleine, aber grosse herzliche Bitte!

In den umliegenden Ländern herrscht immer noch eine grosse Gegenströmung;
Verhaftungen sind an der Tagesordnung. — Wahren Sie daher vor dem Betreten
und nach dem Verlassen der Säle bitte überall die gebotene Reserve nach aussen
hin, damit wir wenigstens bei uns das mühsam Erworbene bewahren können.

20.30 h. La danse commence aux sons du célèbre **orchestre Walter**

Les visages tristes sont interdits! La joie générale est de rigueur!
Afin de disposer du maximum possible de places assises, nous renonçons
pour le samedi soir à disposer notre traditionnelle table-librairie. Dimanche,
les amateurs de beaux livres et de photos ou dessins pourront satisfaire
leurs désirs.

23.15 h. La musique sera réduite au silence pour quelques instants; chacun s'assure-
ra une place assise, même sur la piste de danse si c'est nécessaire et à

23.30 h. précises commencera notre

Kermesse loufoque

productions en tous genres présentées par des camarades.

01.00 h. Fin du programme de cabaret. Course de vitesse au buffet froid installé
au 1er étage, puis suite du bal jusqu'à l'aube.

Dimanche, 4 octobre 1953: 15.00 h. à 24.00 h. — Joyeuse fin de bal.

N'oubliez pas notre **Rayon de livres**

richement assorti en nouveautés, et en beaux dessins originaux, peintures
et photos. — D'avance, nous vous remercions pour votre participation
et votre contribution à la parfaite réussite de ces jours de fête.

Petite, mais instante prière!

En ce moment, un fort courant contraire est dirigé contre nous; les
arrestations sont à l'ordre du jour. Aussi longtemps que vous vous trouvez dans un
endroit public, n'oubliez jamais d'observer la plus grande réserve afin que personne
ne puisse nous reprocher quoi que ce soit.

„LE COUP DE FREIN“

Bar-Restaurant, chez Pierre et Bébé, 3 rue Constance, Paris (près Place Blanche-Rue Lepic), Tél. Montmartre 82-11

Salle entièrement rénovée — Exposition permanente d'oeuvres de Jean Boulet
Déjeuners intimes à partir de 12.30 h.

Dîners et soupers en gaieté de 20 heures à 2 heures (prière retenir la table)
Le seul endroit à Paris où l'on est vraiment entre nous.

English spoken — Man spricht deutsch —

Fermé le mardi

Jost

65

baut Ihren

Massanzug

modern und

individuell

oder den Anzug in

Masskonfektion

zum üblichen

Ladenpreis!

Wer von auswärts ans Herbstfest kommt

hat naturgemäss viel mehr Auslagen für Reise, Hotel, Verpflegung etc. Es wäre eine sehr schöne kameradschaftliche Geste, wenn Abonnenten in Zürich, die über Platz verfügen, den auswärtigen Freunden eine Schlafgelegenheit zur Verfügung stellen würden, und es einfach als kameradschaftliche Gastfreundschaft betrachten, den auswärtigen Abonnenten den Besuch der Veranstaltungen weniger kostspielig zu gestalten. Wer also am 3. Oktober über eine zweite Schlafgelegenheit verfügt, teile es uns bitte mit, damit wir Anfragen entsprechend beantworten können. Wir würden die Realisierung dieses Planes im Interesse einer selbstlosen Kameradschaft sehr begrüßen. Rolf.

Celui qui vient du dehors à la Fête d'automne

a naturellement beaucoup plus de frais que ses camarades de Zurich. Ce serait un geste très sympathique de la part des camarades de Zurich qui disposent de place, d'offrir une possibilité de passer la nuit à des amis venant du dehors, leur rendant ainsi leur visite moins coûteuse. Que celui donc qui le 3 octobre disposera d'une place vide veuille nous le faire savoir afin que nous puissions donner suite aux demandes qui nous parviendront. Nous aurions plaisir à voir ce voeu se réaliser, développant ainsi l'esprit de camaraderie désintéressé. Rolf.

Zur Einführung von Gästen am Herbstfest!

Wir freuen uns, wenn an den grossen Veranstaltungen auch bisher noch aussenstehende Kameraden den Weg zu uns finden. Der erhöhte Eintrittspreis hilft uns die grossen Unkosten, die durch die beschränkte Eintrittsmöglichkeit immer unser Budget sehr belasten, ausgleichen. Jedoch: *wir bitten alle Abonnenten, nur solche Kameraden*

einzuführen, für die sie unbedingt einstehen können und von denen sie wissen, dass es sich um Gleichfühlende handelt. Flüchtige Bekannte oder Menschen, die man zufällig in den letzten Tagen noch trifft, sollte man nicht mit Kameraden zusammenführen, die mit vertrauenswürdigen Menschen zwanglos unter sich sein wollen. Wir bitten um kluge Vorsicht!

A propos de l'introduction d'invités à notre Fête d'automne

Nous nous réjouissons toujours de relever la présence de camarades de l'extérieur à nos fêtes. Le prix d'entrée nous aide à couvrir les gros frais occasionnés et chargeant d'autant plus notre budget du fait que le nombre de places est limité. *Mais nous prions tous nos abonnés de n'introduire que des camarades absolument sûrs, et certains qu'ils sont de notre milieu.* Des personnes n'étant que superficiellement connues ou rencontrées au hasard durant les derniers jours précédant notre manifestation ne doivent pas nous être amenées. Nous ne devons avoir affaire qu'à des gens de toute confiance et nous vous prions d'observer ces recommandations à la lettre.

Allein gültig für den Besuch der Mittwoch-Abende

ist von jetzt an einzig die *grau-grüne Ausweiskarte*, neben den üblichen Gästekarten. Der graue Abonnenten-Ausweis ist ungültig geworden. —

Wir richten an alle Abonnenten die herzliche Bitte, von nun an den neuen Ausweis an den Mittwoch-Abenden *immer vorzuweisen*. Es sind ständig so viele andere Veranstaltungen im Haus, dass wir abwechselnd Kameraden ersuchen müssen, die Türwache zu übernehmen; eine zuverlässige Kontrolle ist aber nur durch die vorgewiesenen Karten möglich. Bitte erleichtern Sie uns die Mittwoch-Arbeit, weil auch Rolf an verschiedenen Abenden durch berufliche Pflichten am Erscheinen verhindert sein kann. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Der Kreis, Zürich.

Klub-Bibliothek

Wir haben seit einiger Zeit angefangen, Bücher aus unserer Zürcher Klub-Bibliothek *auch an auswärtige Abonnenten auszuleihen*. Abonnenten, die mindestens ein Jahr zum Kreis gehören und ihre Abonnementsverpflichtungen erfüllt haben, zahlen Fr. 5.— pro Buch als Depot ein; wer also jeweils z. B. zwei Bücher wünscht, hinterlegt ein Depot von Fr. 10.— usw. Dazu sind Fr. 5.— Leihgebühr im voraus zu entrichten, damit sich die Einzahlungen nicht allzusehr verzetteln; nach jedem Quartal rechnen wir ab. *Die Bücher werden eingeschrieben zugeschickt und müssen auch so retourniert werden.* Leihgebühr pro Buch und Woche 20 Rappen. Die Lesezeit soll vier Wochen nicht überschreiten; wer die Bücher länger behalten will, soll es uns mitteilen. Porti und Mahnungen gehen zu Lasten des Interessenten, ebenso Beschädigungen der Bände.

Die Bibliothek umfasst Romane, Novellen, Gedichte, juristische, medizinische und weltanschauliche Abhandlungen. Nennen Sie uns Ihre Wünsche und am besten auch die Werke, *die Sie bereits kennen*. Listen unserer Bibliothek zu verschicken, lohnt sich kaum, weil jeden Monat neue Bände dazu kommen und die vorhandenen ja auch ständig wieder ausgeliehen werden. Um eine einwandfreie Kontrolle durchführen zu können, ist es notwendig, alle Mitteilungen über unser Postfach und alle Einzahlungen über unser Postcheck-Konto gehen zu lassen; sie werden jeweils am nächsten Klub-Abend an unsern Bibliothekar weitergeleitet. —

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Juli-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt genau beachten!

Das «Kleine Blatt» ist nur für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.

25 ans, écrivain, secrétaire de Rédaction d'une revue littéraire, cherche à Paris pour octobre

Situation

dans administration d'un théâtre, d'une librairie, d'une maison d'édition etc. Ecrire à «Jean», No. 1664 à la case postale.

Parisien 27 ans. 1.62 m. châtain clair, doux - Allure Sportive - Campeur - Aimant Musique - Littérature - Voyages.

désire nouer relations

en vue Amitié durable si possible, avec autre Parisien, ou environs. Type Masculin — Sportif. Mêmes goûts - 25—30 ans. Prière joindre Photo qui sera éventuellement retournée. Discretion totale assurée. Ecrire sous chiffre «Roger», No. 1665. à la case postale.

Coiffeur pour Dames, très qualifié, en position indép. cherche se faire

situation en Amérique Nord

Age: 23 ans. Photo à disposition. Ecrire sous chiffre «USA», à la case postale.

Ich suche einen

Kameraden

Ich stelle ihn mir als aufrichtigen, netten und sportlich eingestellten Menschen vor. Alter bis 26 Jahre. Wohnort Nebensache. Es wird jede Zuschrift umgehend beantwortet. — Bildzuschriften unter Kennwort «Eidolon», Nr. 1667, an das Postfach.

Gerne möchte ich einen

Kameraden

aus Zürich (oder Umgebung) kennen lernen, welchem an einer treuen Freundschaft gelegen ist. — Ich bin 26 Jahre alt, 180 cm gross, schlank. — Mein Interesse ist vielseitig, jedoch beschäftige ich mich viel mit Literatur und ernster Musik, was aber nicht heissen will, dass ich die leichte Muse nicht auch pflege. — Alle Briefe mit Photo werden beantwortet. Zuschriften erbitte ich unter «Fritz», Nr. 1668, an das Postfach.

Mein Wunsch ist es, einen lieben, jüngeren, mittelgrossen

Kameraden

aus Zürich oder Umgebung kennen zu lernen. Ich bin kaufmännischer Angestellter, 40-jährig, mittelgross, mit eigenem Logis. — Fühlst du dich auch einsam? Dann schreibe vertrauensvoll, unter Beilage einer Foto unter «Zürich», Nr. 1669, an das Postfach.

Junges Kreismitglied in Büroarbeiten bewandert, sucht eine
Stelle

auf Büro oder auch sonst einen Vertrauensposten. Eintritt frühestens auf Januar 1954. Zuschriften werden diskret behandelt unter «Albis», Nr. 1670, an das Postfach.

39-jähriger, dunkler, männlicher Typ wünscht einen jüngern

Kameraden

kennen zu lernen, um eine Freundschaft aufzubauen. So Du naturliebend bist und Freude hast an allem Schönen, schreibe mir vertrauensvoll mit Beilage einer Photo an das Postfach unter «Zéphire», Nr. 1671. Jede Offerte mit Bild wird beantwortet, ob Du in der Ostschweiz wohnst oder in Deutschland, nahe am Bodensee.

Paris — Jeune homme 31 ans, moniteur educat. phys. sympath., blond, loyal, corresp. avec jeunes camarades sympath. sincèr. sportifs ou non. Réponse assurée. Aimerait connaître aussi dessinateurs, scult. fotogr. etc. Ecrire sous «Moniteur», No. 1672 à la case postale.

Je cherche correspondant de langue française, de 20 à 30 ans, en vue amitié sincère, solide et durable. Genève et environs, de préférence. Joindre photo qui sera retournée. Ecrire sous «Salève», No. 1673 à la case postale.

Cercle de France recommande

ami

qui cherche gérance libre bar-restaurant ou hôtel. Envoyer propositions «Cercle de France», No. 1674 à la case postale.

Welcher aufrichtige Kamerad mit edlem Charakter sehnt sich nach einer dauernden, idealen

Freundschaft

und hätte Freude an der Mitarbeit und am weiteren Aufbau eines gut gehenden Handelsgeschäftes. Bin in den 30er Jahren, wohne in einer grösseren Schweizerstadt, liebe die Natur, Reisen und alles Schöne. Schreibe mir vertrauensvoll mit kleinem Bild unter «Arnold», Nr. 1675, an das Postfach.

Hanspeter †

Unser langjähriger Kamerad Hanspeter ist vor wenigen Wochen von einem sehr schweren und schmerzhaften Leiden endlich erlöst worden. Wer ihn in den letzten Tagen nochmals gesehen hat, konnte mit ihm selbst — darüber gab er sich keinem Zweifel hin — den Tod nur noch als Freund begrüssen. Ihm, dem immer Fröhlichen und an so vielen Festen übermütig Mitwirkenden, wurde als Abschied von diesem Leben eine übergrosse Aufgabe zuteil, vor der wir uns nur verneigen können. Dass er im letzten Jahr seines Daseins noch die Beglückung einer starken Freundschaft erleben durfte, die sich auch in den letzten schweren Tagen bewährte, wird ihm sicher viel bedeutet haben in den dunkelsten Stunden, eine Gnade des Lebens, die wir uns alle nur auch wünschen können. Und dass eine tapfere, mütterliche Frau um ihn war mit umsorgender Liebe, verpflichtet auch uns ihr gegenüber zu herzlicher Dankbarkeit. — Requiem in pace.

Bibliothèque du club

Depuis un certain temps, nos abonnés résidant en dehors de Zurich peuvent aussi bénéficier du prêt de livres de la bibliothèque du club de Zurich, aux conditions suivantes:

être abonné au «Cercle» depuis une année au moins et en avoir payé l'abonnement; pour chaque livre prêté, un dépôt de Fr. 5.— doit être versé (p. ex. pour 2 livres, Fr. 10.—;

le prix de location est payable d'avance sous forme d'un forfait de Fr. 5.—, un décompte étant établi tous les 3 mois à raison de Fr. —.20 par livre et par semaine.

Chaque volume est envoyé par colis postal recommandé et doit nous être retourné de la même façon dans un délai de 4 semaines au plus. Sur demande expresse de l'abonné, ce délai peut-être prolongé. Tous les frais de port, de rappel, de même que d'éventuels dégâts sont à la charge de l'intéressé.

Toute perte de livres, dont une partie est la propriété personnelle Rolf qui l'a mise à notre disposition, devra être supportée financièrement par le responsable de la perte. Les ouvrages perdus devront être taxés d'un montant très élevé étant donné qu'il s'agit pour la plupart d'éditions aujourd'hui introuvables et qui ne seront jamais rééditées. Nous prions instamment nos lecteurs de se rappeler toujours cette importante recommandation et de ne jamais confier à de tierces personnes les ouvrages qui leur sont prêtés par la bibliothèque.

La bibliothèque se compose d'ouvrages tels que: romans, nouvelles, poésie, problèmes juridiques et médicaux. Faites-nous connaître vos vœux et les ouvrages que vous aimeriez voir figurer dans notre catalogue qui est, par ailleurs, à votre disposition pour le choix des volumes que vous désirez recevoir. Chaque mois, de nouveaux livres viennent enrichir notre collection et sont aussitôt mis à votre disposition.

Afin d'assurer un contrôle précis et rapide, toute communication concernant la bibliothèque doit être adressée à la case postale et tout paiement doit être fait sur notre compte de chèques postaux en mentionnant la nature de ce paiement au dos du coupon: ils seront transmis au bibliothécaire dans le plus bref délai.

La nouvelle carte de légitimation

grise et verte est dès maintenant la seule valable pour toutes nos réunions, à côté de la carte spéciale que nous délivrons aux invités et hôtes temporaires et dont la validité est limitée. L'ancienne carte grise est donc échuë.

Nous rappelons à tous nos abonnés qu'ils doivent obligatoirement présenter leur carte de légitimation à l'entrée de toutes nos réunions, celles du mercredi soir y compris. L'immeuble où nous nous rencontrons abrite d'autres sociétés et les camarades se chargeant du contrôle à l'entrée ne sont pas toujours les mêmes et ne peuvent connaître tout le monde. Un contrôle efficace ne peut donc être assuré que par la présentation de la légitimation. Veuillez donc nous faciliter la tâche en observant nos recommandations. Merci d'avance.

Le Cercle, Zurich.

A propos Herbstfest 1953!

Der geplagte Redaktor sieht, dass der sonst recht gut kritisierende «Schweizer» auf Seite 32 noch zwei Kameraden vergessen hat, die unbedingt erwähnt werden sollten: Carlo und Hannes in ihren lebenden Bildern! Wer zwei so ausgezeichnet modellierte und trainierte Körper vorführen kann, soll es zu unserer Augenweide immer wieder tun, in immer neuen Variationen! Also auch da: uf Wiederluege im nächste Herbst!

Rolf

Jost
65

baut Ihren
Massanzug
modern und
individuell

oder den Anzug in
Masskonfektion
zum üblichen
Ladenpreis!

Günstige Gelegenheit / Occasion intéressante

50 schöne Aktphotos aus unserem Bilderdienst	Fr. 45.—
50 beaux nus photographiques extraits de notre collection	Fr. 45.—
100 do.	Fr. 75.—
Schöne Aktfotos 13/18 cm aus ganz Europa: Fr. 3.— pro Stück 10 Stück und mehr Fr. 2.50 pro Stück.	
Beaux males 13/18 cm nus de toute l'Europe: fr. 3.— la pièce 10 pièces et plus fr. 2.50 do.	

Vor dem Forum der Schweiz. Diskussionen um das schweizerische Gesetz	Fr. 1.70
Der Kinsey-Report, ein Essay von yx	Fr. 1.— inkl. Porto.

Ein grosser Erfolg! — Un grand succès!

Unser Jubiläumsband! — Notre Livre du Jubilé!

Der Mann in der Photographie (L'Art photographique et l'Homme)

100 Photos Der Kreis / Le Cercle 1942-1952, für Abonnenten (pour abonnés) Fr. 12.40
für Nicht-Abonnenten (pour non-abonnés) Fr. 15.40
inkl. Porto.

Bestellungen werden gegen Vorauszahlung oder Nachnahme dankend entgegengenommen und sofort ausgeführt. —

Les commandes sont acceptées avec paiement anticipé ou contre remboursement, et immédiatement exécutées.

Es sind nur noch wenige Exemplare vorhanden!

Schöne Original-Aktaufnahmen

sehr geeignet für Zeichner, Maler und Kunstfreunde.

Unser neuer Katalog mit über 280 Illustrationen wird Ihnen in einem gewöhnlichen, zugemachten Umschlag gegen 1 Schweizerfranken für unsere Portospesen, zugeschickt. Nur seriöse Aufnahmen, ähnlich denen des «Kreis».

INTERNATIONAL MODELFOOTO-SERVICE

Postbox 330, Kopenhagen V. Dänemark.

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Juli-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt genau beachten!

Das «Kleine Blatt» ist nur für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.

Als verantwortungsbewusster

Kaufmännischer Angestellter

männlicher Typ, 32 Jahre alt, in ungekündigter, guter Stellung, mit einwandfreiem Charakter, angenehmen Umgangsformen, KV-Diplom und besten Zeugnissen, suche ich ein Arbeitsgebiet, wo ich mehr mit «Leib und Seele» dabei sein und dadurch meine Kräfte noch besser entfalten kann. Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch. — Bevorzugt Büro und Verkauf in gutem Detailgeschäft oder interessante kaufmännische Mitarbeit auf den Gebieten Theater, Musik, Literatur, Psychologie, Medizin, Wohlfahrt, Bildung. Verlangen Sie bitte ausführliche Offerte unter «Mitarbeit», Nr. 1676 an das Postfach.

Ich sehne mich nach einem charakterfesten, geistig aufgeschlossenen

Freund

und möchte daher gerne einen ebenfalls jüngeren Kameraden kennen lernen. Unter Freundschaft verstehe ich: Frohes, liebendes Zusammenspannen und gemeinsames Erleben. — Gute Musik, Singen, die Natur — solches bedeutet mir viel. — Ich wohne in Luzern. Willst Du mir schreiben und eine Photo beilegen? Dann tu es bitte unter dem Kennwort «Paul» und Nr. 1677 an das Postfach. Selbstverständlich werde ich jede Zuschrift beantworten.

Wo finde ich einen aufrichtigen, geistig interessierten

Freund

im Alter von 20—24 Jahren. Ich bin Kaufmann, 24 Jahre alt, natur-, musik- und reisebegeistert. Mich einem lieben Menschen anzuvertrauen und seine wahre Freundschaft zu gewinnen, würde mir alles bedeuten. Zuschriften mit Photo erbeten unter «Heinz», Nr. 1678 an das Postfach.

35 ans, employé commercial, bonne instruction, bonne éducation, sérieuses références, cherche à Paris situation dans petite ou moyenne entreprise (PME) ou important commerce, pour poste confiance, capable secrétariat particulier. Veuillez écrire sous «Hermès», No. 1679 à la case postale.

Suisse romand, 35 ans, commerçant, blond, sérieux et sympathique, cherche

AMI

possédant commerce ou industrie, pour le seconder dans son travail et fonder une amitié durable. Je possède mon intérieur de 2 pièces et une voiture. Ecrire sous «Dick», No. 1680 à la case postale. —

Kameraden beabsichtigen über Neujahr ein

Skilager

zu organisieren. Wer hätte Interesse, daran teilzunehmen und wer kennt eine Hütte günstig in Preis und Lage?

Zuschriften unter «Miwaçi», Nr. 1681, an das Postfach.

In besserem Privathause Nähe Langenthal treffen sich von Zeit zu Zeit Artgenossen. Anmeldungen dafür bitte unter «Fritz», No. 1682 an das Postfach.

Was schenke ich meinem Freund zu Weihnachten?

Vergessen Sie nicht unsern reichhaltigen Büchertisch am Mittwochabend! Sie finden dort nicht nur alle Neu-Erscheinungen von Büchern unserer Art, sondern auch ein reichhaltiges Bildmaterial an Photos und Zeichnungen. Ebenso sind unsere gebundenen Jahrgänge immer noch ein schönes und bleibendes Geschenk, das Sie auch einem aussenstehenden Verwandten oder Bekannten geben können, der sich ernsthaft mit unserer Neigung auseinandersetzen will. Kommen Sie bald — bevor die schönsten Sachen verkauft sind!

Literarische Abende - ja oder nein?

«... Euere Lesungen am letzten Sonntag nachmittag «Lyrik aus zwei Jahrtausenden» waren für uns eine grosse Freude! Das mag Euch allen Vieren der ungewöhnlich starke Beifall bezeugt haben. Man wusste endlich wieder einmal, warum man sich einem *L e s e z i r k e l* angeschlossen hatte! Mehr davon — wir freuen uns schon auf das nächste Mal! Und lasst uns nicht wieder so lange darauf warten! — Wie wäre es übrigens, j e d e n Monat wenigstens einmal eine solche Stunde zu veranstalten, z. B. am ersten oder am letzten Mittwoch eines Monats? Dann könnten sich die Interessenten für einen solchen Abend auch immer im voraus diesen Tag reservieren! Ueberlegt's Euch einmal. Und nochmals: herzlichen Handschlag dafür; es war wirklich schön...»

Einige Zuhörer.

«... wir stecken die ganze Woche in so anstrengenden Berufen und sind heilfroh, wenn wir uns in der Woche wenigstens einmal im Klub so recht von Herzen austanzen können. Warum die knapp bemessene Zeit mit Literatur belasten, die doch die wenigsten verstehen, goutieren? Lasst uns doch die ohnehin kurze Zeit für unbeschwerte Unterhaltung. Wer Literatur hören will, kann sich ja abends das Radio aufdrehen oder in die Vortragssäle gehen. Wir haben die paar Stunden Entspannung dringend nötig. Ist das so schlimm?»

Einer, der es ehrlich meint.

«... Kaum in meine Einsiedelei zurückgekehrt, möchte ich Ihnen und Ihren Kameraden nochmals für die sehr unterstützungswerte Idee, Dichter sprechen zu lassen, danken. Leider werden die wenigsten Zuhörer das Mass von Leid ermessen haben, das Wort wurde, weil der Dichter, wie Sie sehr schön sagten, aussprechen *musste*, was er nicht mehr nur in sich tragen konnte...»

Abonnet Nr. 94.

Ich glaube doch, lieber Kamerad, dass gerade dieses «Müssen von innen her» von den meisten verstanden wurde.

Und was ist Deine Meinung, lieber Leser? Es liegt uns daran, möglichst viele Antworten zu bekommen. Schreiben Sie uns offen, wie Sie über diese Frage denken. Es ist ganz klar, dass bei einer so erfreulich angewachsenen Abonnentenzahl die Meinungen in vielen Punkten immer mehr auseinander gehen. Wie in allen Dingen kameradschaftlichen Zusammenseins müssen wir uns auch in dieser Beziehung ertragen lernen. Jeder soll seine Ansicht äussern dürfen, ohne deswegen als Kamerad zweiten Ranges angesehen zu werden. Wir sind begierig auf *I h r e* Antwort! — *Der Kreis, Zürich.*

Rolf bittet alle

von nun an von einer Sammlung für ein persönliches *Weihnachtsgeschenk für ihn selbst* abzusehen. Er dankt aufs herzlichste nochmals allen, die ihn im vergangenen Jahr so überreich bedacht haben. Seit der Festlegung des Sekretär-Honorars jedoch findet er seine Arbeit am «Kreis» reichlich belohnt und anerkannt.

Er bittet, an seiner Stelle andern Kameraden, ohne deren Mithilfe seine geistige Arbeit zur Wirkungslosigkeit verurteilt wäre, eine freundschaftliche Anerkennung zuteil werden zu lassen.

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Juli-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt genau beachten!

Das «Kleine Blatt» ist nur für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.

Wer will mir das ersetzen, was ich durch den Tod verloren habe? 23-jähriger
185 cm gross, sympathisches Aeusseres, sucht

Dauerfreundschaft

mit Herrn im Alter von Ende Zwanzig bis Anfang Vierzig, der sich für alles Schöne interessiert, Kunst, Literatur, Musik. Wohnort am liebsten Zürich oder Umgebung. — Bildzuschriften erbeten unter «Wolf», Nr. 1683, an das Postfach.

Abonnet, 33-jährig, sucht zur Uebernahme eines Geschäftes tüchtigen, ehrlichen

Partner

Ihr Beruf und Wohnort sind Nebensache. Wenn Sie ernsthaft die Absicht haben, mit einem Kameraden eine eigene dauernde Existenz zu gründen, schreiben Sie mir unter «Zukunft», Nr. 1684 an das Postfach.

Jugendlicher Sechziger, gross, stark, lebhaft, mit nettem Heim, Stadtnähe, sucht sich auf diese Weise einen

Kameraden

mit dem er in Zukunft den Weihnachtsabend verbringen möchte. Es soll ein netter Arbeitertyp sein, treu, solid, senkrecht, der bei mir wohnen würde, wenn er Freude hätte an einem dauernden gemütlichen Heim. — Wer schreibt mir unbefangen und aufrichtig, mit Bildbeilage? Ich habe viel Lebenserfahrung und kann mich in jede Lage hinein fühlen. Jede Zuschrift an «Anton», Nr. 1685, an das Postfach wird rasch und korrekt beantwortet. Deckadressen sind wertlos.

22-jähriger Student in Basel, 180 cm gross, muskulös, sehr interessiert in modernen Kunstproblemen sucht jungen ebenfalls athletischen Freund. Kleiner Wagen vorhanden, sodass eventuelle Distanzen keine grosse Rolle spielen. Jede Offerte an das Postfach mit Bild wird beantwortet unter Nr. 1686, Basel.

Sehr schönes, modern möbliertes

Zimmer

mit Bad- und Küchenbenützung bei zwei jungen Kameraden, per sofort zu vermieten. Zuschriften unter «Alfred», Nr. 1687 an das Postfach.

Junger Auslandschweizer, wohnhaft in Zürich,

sucht Stellung

als Damencoiffeur, Chauffeur oder Verkäufer, event. auch etwas anderes. Zuschriften unter «Merkur», Nr. 1688 an das Postfach.

Auslandschweizer Schauspieler aus Oesterreich, gibt

Atem-, Sprech- und Rezitations-Unterricht.

Anfragen unter «Wolf», Nr. 1689 an das Postfach.

Pour seconder jeune agent publicitaire pendant la campagne 1954 recherche

J e u n e h o m m e

20 ans, ami de cette revue — sérieux, dynamique, bonne présentation, cultivé, parlant assez correctement le français, pouvant s'adapter facilement au micro et au public, sachant si possible conduire (de préférence étudiant ou jeune comédien).

1^o 8 au 20 mars: Course cycliste Paris-Côte d'Azur (3000 km.)

2^o 18 au 31 mai: Course cycliste Six Provinces (3000 km.)

3^o 15 jours en juin: Course cycliste Routes de France (3000 km.)
(caravane publicitaire)

4^o 10 juillet au 10 septembre: Circuit de 47 plages sur les littoraux Ouest et Sud. Organisation de jeux pour enfants et jeunes gens: lâcher de ballons. — Cinéma récréatif — Distribution de matériel publicitaire (6000 km.)

Rétribution quotidienne: Indemnité 2000 + salaire 1000 (Fr. Français. Repos hebdomadaire. Voyages Suisse-Paris remboursés. Aucune obligation de faire les 4 circuits. Ecrire lettre détaillée et joindre photo sous chiffre No 1690 «Michel» à la case postale. (s. v. pl. affranchissement postal pour l'étranger).

Jeune homme 27 ans, domicilié à Genève, mais voyageant passablement en Suisse, désire rencontrer pour une

a m i t i é

désintéressée et durable un compagnon âgé de 28 à 35 ans, grand, mince, d'allure virile et de bonne éducation. Il trouvera en échange un ami au caractère sympathique, de taille moyenne et de physique agréable qui souhaite vivement rencontrer une affection sincère. Pour toute réponse une discrétion d'honneur est assurée, l'on est prié de joindre une photo qui sera naturellement retournée. — Ecrire sous «Genève», No 1691 à la case postale du Cercle.

Suisse allemand 26 ans, temporairement en activité sur les bords du Léman, cherche camarade pour amitié sincère. Donner suite avec photo sous «Silvio», No 1692 à la case postale.

Jost
65

baut Ihnen
Massanzug
modern und
individuell

oder den Anzug in
Masskonfektion
zum üblichen
Ladenpreis!

Voeux pour Noël

Je cherche à entrer en relation avec

Camarade du Cercle

âgé de 23 à 35 ans, sympathique et loyal, habitant Genève ou littoral du Léman, désireux de se créer une amitié sûre et sincère. J'ai 32 ans, employé commercial, sympathique et honnête et voudrais surtout trouver compréhension et qualités de coeur. Discrétion d'honneur garantie et demandée.

Ecrire avec détails et photo sous «Sparte» No. 1693 à la case postale.

Des Alleinseins müde suche ich einen sympathischen

Kameraden

zum Aufbau einer aufrichtigen Freundschaft. Bin kaufm. Angestellter, 40-jährig, habe Freude an allem Schönen. Offerten von Kameraden aus Zürich oder nächster Umgebung erbitte ich unter «Solitude», Nr. 1694 an das Postfach.

Suisse romand, 28 ans, type masculin, mince, châtain foncé, désire faire la connaissance d'un

A M I

jusqu'à 30 ans, type et situation indifférents, mais jeune et vivant, — pour créer amitié durable. — Je suis commerçant mais j'aime les sports d'été et tous les arts et les voyages. — Possède appartement moderne dans gros centre du Jura neuchâtelois. — Ecrire avec photo sous «Eric» No 1695 à la Case postale. Discrétion d'honneur demandée et assurée. —

Weihnachts- und Neujahrs-Wunsch

eines soliden, gebildeten, jugendlich-gutaussehenden Enddreissigers ist

aufrichtige, treue Freundschaft

mit unabhängigem Kameraden von guter, natürlicher, gereifter, ruhiger, seelisch unverdorbenener Wesensart, gesund und Nichtraucher, in Aussehen und Benehmen männlich. Alter ca. 30—45 Jahre, möglichst in Zürich. Aeussere Verhältnisse nicht massgebend.

Jede ehrlich gemeinte Zuschrift mit Bild unt. «Uetli» Nr. 1696 wird beantwortet.

Wer interessiert sich mit einem sehr kultivierten, erfahrenen, kaufmännisch gutgeschulten Schweizer-Kameraden ein

G e s c h ä f t

aufzubauen? — Interessenten werden um konkrete Vorschläge gebeten. Finanzielle Beteiligung erwünscht. Eventuell wäre ich auch bereit, mich an einem bestehenden Geschäft aktiv zu beteiligen. Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch. — Zuschriften bitte unter «Aargau» Nr. 1697 an das Postfach.

Junger Schweizer, nach einem längeren Aufenthalt in England in die Schweiz zurückkehrend, wünscht

englische Korrespondenz

mit Engländern oder Amerikanern, um sich weiter in der Sprache zu vervollkommen. — Zuschriften erbeten unter «Benny», Nr. 1698 an das Postfach.

Deux jeunes gens, 22—35 ans, sérieux, dynamiques, recherchent soit Direction, soit Gérance d'un bar sympathisant ou Capitaux pour créer une affaire semblable (Franceau Etranger). Ecrire sous le chiffre «Michel», No 1699 à la case postale. — S.V.P. Affranchissement pour la France.

Jeune homme, 23 ans, Coiffeur pour dames adroit, sympathique, doux et en parfaite santé, aimerait

correspondre

avec Monsieur de même profession, âge indifférent, en vue de créer amitié et situation pour l'hiver prochain au CANADA. Chiffre No. 1700.

Wer von auswärts ans Weihnachtsfest kommt

hat naturgemäss viel mehr Auslagen für Reise, Hotel, Verpflegung etc. Es wäre eine sehr schöne kameradschaftliche Geste, wenn Abonnenten in Zürich, die über Platz verfügen, den auswärtigen Freunden eine Schlafgelegenheit zur Verfügung stellen würden, und es einfach als kameradschaftliche Gastfreundschaft betrachten, den auswärtigen Abonnenten den Besuch der Veranstaltungen weniger kostspielig zu gestalten. Wer also am 19. Dez. über eine zweite Schlafgelegenheit verfügt, teile es uns bitte mit, damit wir Anfragen entsprechend beantworten können. Wir würden die Realisierung dieses Planes im Interesse einer selbstlosen Kameradschaft sehr begrüßen. Rolf.

Celui qui vient du dehors à la Fête de Noël

a naturellement beaucoup plus de frais que ses camarades de Zurich. Ce serait un geste très sympathique de la part des camarades de Zurich qui disposent de place, d'offrir une possibilité de passer la nuit à des amis venant du dehors, leur rendant ainsi leur visite moins coûteuse. Que celui donc qui le 19 déc. disposera d'une place vide veuille nous le faire savoir afin que nous puissions donner suite aux demandes qui nous parviendront. Nous aurions plaisir à voir ce vœu se réaliser, développant ainsi l'esprit de camaraderie désintéressé. Rolf.

Zur Einführung von Gästen!

Wir freuen uns, wenn an den üblichen Veranstaltungen auch bisher noch aussenstehende Kameraden den Weg zu uns finden. Der Eintrittspreis für Gäste hilft uns die grossen Unkosten, die durch die beschränkte Eintrittsmöglichkeit immer unser Budget sehr belasten, ausgleichen. Jedoch: *wir bitten alle Abonnenten, nur solche Kameraden einzuführen, für die sie unbedingt einstehen können und von denen sie wissen, dass es sich um Gleichfühlende handelt.* Flüchtige Bekannte oder Menschen, die man zufällig in den letzten Tagen noch trifft, sollte man nicht mit Kameraden zusammenführen, die mit vertrauenswürdigen Menschen zwanglos unter sich sein wollen. Wir bitten um kluge Vorsicht!



Kommen Sie zu unserer

Weihnachtsfeier

am 19. Dezember 1953 von 20 Uhr an
in den grossen Saal der «Eintracht», Neumarkt 5, II. Etage (Tram 1 oder 3 ab Haupt-
bahnhof bis Tramhaltestelle Neumarkt).

Wir können Ihnen auch die freudige Mitteilung machen, dass wir Weihnachten wieder in dem schönen Raum feiern dürfen, in dem wir uns schon so oft zu frohen und unbeschwerten Stunden zusammengefunden haben. Auch Sie, lieber Abonnent, sollten nicht fehlen, wenn es Ihnen Ihre in diesen Tagen sicher anstrengende Berufsarbeit einigermassen erlaubt. —

Unser Programm denken wir uns so:

- 20.00—21.30 Uhr: Der Büchertisch erleichtert Ihnen den Ankauf eines passenden Geschenkes für Ihren Freund; Bücher, Zeichnungen und Photos liegen zur Auswahl für Sie bereit.
Gute Plattenmusik wird Sie erfreuen, Gespräche mit Kameraden Sie einer schönen Gemeinschaft versichern.
- 21.30 Uhr: Begrüssung in deutscher und französischer Sprache.
- 22.00—23.00 Uhr: Es besteht immer noch Gelegenheit, am Büchertisch ein vergessenes Geschenk zu erwerben, alte Freunde zu begrüssen und sich über neue zu freuen.

Weihnacht mit Kameraden

- 23.00 Uhr: Allgemeiner Gesang: O du fröhliche . . .
Weihnachtliche Worte von Rolf
Cello-Solo von Kapellmeister Walter
Rezitationen in deutscher und französischer Sprache
Duett, gesungen von zwei Kameraden

Die Hirten auf dem Felde

Zwei Szenen aus einem alten österreichischen Krippenspiel. Ausgegraben und einstudiert von Rolf, dargeboten von österreichischen und Zürcher-Kameraden.

Zur Beachtung: Die erste und zweite Strophe des Liedes «Stille Nacht, heilige Nacht» werden nur auf der Bühne, die dritte Strophe dagegen von allen Anwesenden mitgesungen. —

Der Samichlaus erscheint! — Jeder Kamerad erhält ein Gratislos für den Gabentisch.

- Mitternacht: Kleines Nachtessen im Kerzenschimmer. Nicht obligatorisch, aber erfreulich, wenn Sie mithalten! — Froher Ausklang bis zum Morgen! —

Sonntag, den 20. Dezember 1953, 15—24 Uhr:

Im Klublokal gemütliches Beisammensein.

Donnerstag, den 31. Dezember 1953, 20—05 Uhr: *Sylvesterfeier!*



Nous vous attendons à notre

Soirée de Noël

le 19 décembre 1953, dès 20 heures, dans la grande salle du Restaurant «Eintracht», Neumarkt 5, 2^{me} étage, Zurich 1 (Tram 1 ou 3 à partir de la gare centrale jusqu'à «Neumarkt»).

A l'occasion de cette manifestation, nous aurons le plaisir de pouvoir disposer des locaux agréables dans lesquels nous avons déjà vécu ensemble tant de joyeux instants. Nous espérons vivement, cher Abonné, que la période de travail intense que nous apportent les fêtes de fin d'année ne vous empêchera pas d'être des nôtres à cette occasion.

Notre programme se présente comme suit:

- 20.00 h. à 21.30 h. Notre librairie vous permettra de faire l'achat du cadeau que vous vous proposez d'offrir à votre ami. Livres, dessins et photos s'offrent à vous en un choix varié.
Divertissement musical enregistré et entretiens amicaux entre camarades.
- 21.30 h. Souhails de bienvenue en allemand et en français.
- 22.00 à 23.00 h. Dernier moment pour se procurer à notre exposition de livres un volume qui constituera un beau cadeau.

Fête de Noël

- 23.00 h. Chant d'ensemble.
Allocution de Noël, par Rolf.
Solo de violoncelle, par le chef d'orchestre Walter.
Récitations en langues allemande et française.
Duo, par des camarades.

Les Bergers dans les champs

deux scènes extraites d'un ancien jeu de la crèche autrichien. Repris et monté par Rolf, et présenté par des camarades autrichiens et zuricois.

Remarque: Les deux premières strophes du chant: «Voici Noël» ne seront chantées que sur scène par les acteurs; par contre, la troisième strophe sera reprise en chœur par tous les assistants.

Arrivée du Père Noël! — Chaque participant à la fête recevra un billet gagnant de la tombola gratuite.

A Minuit: *Souper aux chandelles.* N'est pas obligatoire, mais vivement recommandé! Suite de la fête jusqu'au matin.

Dimanche, 20 décembre, de 15 à 24 heures: Joyeuse réunion.
Jeudi, 31 décembre, de 20 à 05 h.: Fête de St. Sylvestre.